Mugult 1935.

n Ball adt tha At thm.

ibt eine

iftungs-

te Gre-

neiften&

anbern

mb thr Geftal-

r. 3. B.

cat un-

Sorn.

obeln"

brannt

empor:

dan 19

eldi ju

e aber.

ühren.

g nicht

n foll.

8 bem

matnië

tille tu heute.

e find

didial vir re

ander-

ibt es,

talten.

te bor

cjullen

ruf Die

it unb

eb ba-

leber-

erbun-

unter

diefen

neter."

B wir

ппети

auben

n!

rs des

e aus

l. den

mif-

al den

litter-

einem

gut.

mein

efen."

auch

ifchen

of:

# Der Gesellschafter

Nationalsozialistische Zageszeitung Begugepreife : In ber Stadt bam. Alleiniges Amtsblatt fur famtliche Behorden in Stadt und Rreis Nagold

burch ligenten monaff. N.R. 1.50, burch bie Post monaff. N.R. 1.40 einichließt. 18 Dig. Beforberungs-Gebühr guguglich 36 Pfg. Buffeil-Gebühr, Gingelnummer 10 Pfg. Bei hoberer Gewalt befteht fein Uniprud auf bie Eleferung ber Beitung ober auf bie Radjablung bee Bezugepreifes, -

Regelmäßige Beilagen: Pflug und Scholle . Der bentiche Arbeiter . Die deutsche Frau

Telegramm-Moreffe: "Gejellichafter" Ragolb // Gegrunbet 1827

Jernfprech. Anfchluß Sa. 429 / Schlieffach 55 / Martiftr. 14

Doffichedtonio: Amt Stutigari Rr. 10066 / Girofonto: Rreissparfaffe Ragolb Rr. 882 / In Ronfursfallen ober bei 3mangevergleichen wird ber für Aufträge etwa bewilligte Rachlafi binfallig

Mingeigenpreife: Die 1fpaftigs mm-Beile ob, beren Raum 6 Dia-Jamiliane, Bereine-, amfliche Ungeigen und Stellengefuche 5 Pfa-Tegt 18 Dig. Für bas Ericienun von Angeigen in beftimmten Mudgaben und an befonberen Planen. fowie für fernmunbliche Muftrane und Biffer - Mngeigen fann feine Gewiffr übernommen merben.

# Feierliche Eröffnung der Deutschen Oftmeffe

Eröffnungsrede des Reichsbankpräfidenten

Rönigsberg, 18, August. Die 23. Deutsche Oftmesse wurde im großen Saal ber Stadthalle Ronigsberg om Sonntag bormittag feierlich eröffnet. 3m Mittelpuntt ber Eröffnungsfeier ftand eine Mebe des Meichobantprafidenten Dr. S di a di t, ber noch liebermittlung ber ihm aufgetragenen Grüße des Führers, der Reichstegierung und des Ministerprafidenten Göting und nach einem Danteswort an den Oberprafidenten der Proving Oftpreußen u. a. ausführte:

In einer Zeit, in der man sich in manchen Auslandskreisen darin gefällt, jede in Deutschland eingeworsene Fensterscheibe zu einer Kulturschande zu stempeln, ohne zu bedeuten, daß diese Kreise selbst mehr Fenfterfdjeiben eingeworfen haben, als jemals die politischen Leiter ber Welt mit ihren Friedensbemühungen bezahlen können, in einer solchen Zeit lege ich Wert darauf, namens der Regierung festuskellen, daß wir den lebhastesten Wunsch haben, mit allen Bölfern und gändern der Welt friedlichen wirtschaftlichen und kulturellen Austausch

All freiden.
Reichsbanfpräfibent Dr. Schacht wandte fich sodann gegen die Leute, die die Phrase an die Stelle der praftischen Arbeit seizen und erklärte: Weine deutschen Bolfsgenoffen, fiber den Ernst universitäten beutschen Aufgabe mit billigen Redensarten himvegzugleiten, bat nicht nur feinen Ginn. fondern ift verdammt gefährlich. Die gange Welt rings um uns herum befindet fich in Rot, Corgen und Schwierigfeiten und es ware geradezu lächerlich, anjunehmen bag wir bavon eine Ausnahme machten. Im Gegenteil, unfere Aufgabe ift noch wefentlich famieriger als die des Auslandes.

Gin in gwei Jahrgehnten ber Rot erichopftes Bolf ichutielt unter feinem gubrer bie labmende Schwäche ab. erhebt fich inmitten einer ibm nicht mobigefinnten Welt ehemaliger Rriegsgegner gu neuer Wehrhaftigseit und gewinnt seine nationale Sive und Freiheit vor aller Wel; zurud, um sich für alse Zukunft seine mate-riellen und kulturellen Grundlagen wieder gu fichern. Bon biefer geschichtlichen Aufgabe 3weige ber Staatspolitif, auch die Wirt-ichaft, find auf biefes eine Ziel ausgerichtet. Wer in biefe Wirtichaft und Finangpolitif unbefugt und fto. rend eingreift, ift ein Schad. I in g. Die Bolitif unferes Guhrers tann nur gelingen, wenn das Bolf in einmütiger Beichloffenheit, in einer einzigen Billenstongentration fich babinter ftellt. Genau wie ber Coldat in der Wehrmadtt feine Pflicht fut, fo muß jeder Bolfsgenoffe auch in der Birtfchaft das Gefüh; haben, daß er im Dienft bes Gangen fteht. Der Wehrpflicht und bem Wehrwillen entipricht die Birtfchafts. pflicht und der Birtfchaftswille. Dr. Schacht warnte bann bie 10 Progent

ber Unbelehrbaren, die bewußten Opponenten und Cabofeure, an beren Mdreffe ber Führer jungft fehr beutliche Morte gerichtet babe. Er empfahl, nicht eigene Schritte gu unternehmen und führte bagu aus: Wur Go beimbunde, auch wenn fie barmlos find, ift tein Plat im Dritten Reich.

#### Die Pfarrer und Raplane follen Geelforge treiben und keine Politik machen.

Die Juben muffen fich bamit abfinden, baft ibr Ginfing bei und ein für allemal vorbei ift. Wir wunfchen unfer Bolf und unfere Anttur rein und eigen zu erhalten, wie es bie Juden feit bem Propheten Gera für ihr Bolf ale Forberung jeder Beit aufgestellt haben, Aber Die Lojung aller Diefer Aufgaben muß unter ftaatlicher Fahrung geidjehen und tann nicht ungeregelten Gingelaftionen überlaffen bleiben, die eine fcmere Beunruhigung ber Birtichaft bedeuten und die beshalb auch immer wieder von ben ftaatlichen wie bon ben Parteiorganen berboten worben find. Dr. Schacht er.

flattebann, ermerbebiejenigen, bie bifgirlinlos handelten, ba-Die finang. und mirtichaftspoli. tifde Durchführung ber vom Subrer gestellten Aufgabe unmöglich gemacht werbe.

Much febr maggebliche und fachverftandige Beute im In- und Muslande gerbrechen fich ben Ropf barüber, wober benn eigentlich

#### das Weid für die Arbeitsbeschaffung

tommen foll. Ich tonn biefe Frage, bie mich feibst täglich beschäftigt, nicht verübeln, aber ich tann versichern, bag weber Bereit noch Erid babei ift. Das Gebeimnis berubt lediglich auf der ein heitlichen und ftraffen Bufammenfaffung ber gefamten Finang- und Birt-ichaftspolitit, wie fie nur ein autori-tares Staatsgefüge ermöglicht. Mit einem bemolratifchen Barlament wurde die Aufgabe nicht gu lofen fein. Tatfache ift, bag bie Steuereinnahmen fich mit bem Fortichreiten ber wirtichaftlichen Beschäftigung erheblich gebeffert haben. Die Fluffigseit bes Geldmarttes hat es dem Reich gestattet, in beträchtlichem Umfange unverzinsliche und verzinsliche Schabanneisungen zu begeben. Die Reichs-bant konnte, soweit es währungspolitisch ver-treiber war, Silfsstellung leisten, weil die Brivatwirtichaft in fintenbem Musmag an fie herautrat. Die Aufloderung der Banfbebitoren infolge gewinnbringenberer Beichaftigung bat es ermöglicht, Teile ber für die Arbeitebeichaffung erforderlichen Rredite auch auf die privaten Stellen des Banfgewerbes umgutegen. Das Geld, bas burch die öffentlichen Auftrage in ben Wirtschaftsprozeg hineingegeben worden ift, wird alfo von ber Birtichaft selbst wieder dem Reich für seine großen Aufgaben zur Versügung gestellt. Meine deut-schen Bollsgenossen, es darf niemand ver-gessen, daß es dem Arbeitsbeschaffungspro-gramm der Regierung und insbesondere der Wehrhaftmachung zu danken ift, daß wir bas große Beer ber Arbeitstofen nabegu befeitigt haben. Die Gummen, die hierfur erforberlich find, find, an normalen Magfiaben gemeffen, unerhort groß, und fie muffen einmal aus

Beifinngen und Erfparniffen bes Boltes funbiert werden. Immer und immer mieber muffen wir bem bentiden Bolle fagen, daß mir nicht im Schlaraffenland leben. Die Broge ber Summen, die für die Arbeitobeschaffung ausgegeben werden, fonnte an diefer ober jener Stelle leicht zu ber Ansicht berleiten, bag es auf ein paar Willionen mehr ober weniger nicht antonimt. In einer Beit, Die es uns ber-bietet, an eine Berbefferung ber Bobne beransugeben, ist jeder unnotig ausgegebene Bfennig eine Erschwerung der Gesamtlage, und es kann nicht genug an das Berantwortungsgefühl oller geldansgebenden Stellen appelliert wer-ben. Wenn wir bei der bisherigen Finanzierung der Arbeitsbeschaffung den Weg über ben furgiriftigen Geldmarft gewählt haben, so ist das feine leichtstunige kinangebarung, son-vern eine wohl überlegte Uebergangsmahunhme bis ju dem Tage, wo fich ausreichende Sparfapitalien für eine langiriftige Konfolibierung angesammelt baben. Die Sparfraft unferes Bolfes ift es, der wir leuten Endes biefe Ronfolibierung anvertrauen muffen. Sparfroft wird fich aber nur zeigen, wenn Sparwille vorhanden ift; und ich hoffe, bag bie vielen Gelbtheoretiter, Die immer wieber Runftftude prafentieren möchten, aus meinen Musführungen erfennen werben, meldes Unbeil fie anrichten, wenn fie immer wieder aller-band Gelbabwertungsplane und bergleichen propagieren.

Brummenftube . Bilber vom Tage . Die beutiche Glode

Sitterjugend . Sport vom Conning

Wer meinen Musführungen gefolgt ift, ber wird erfennen, daß die finanzielle Durch-führung der großen Anfgabe des Führers fieht und fällt mit dem Bertrauen in die Sicherheit und Beständigfeit der Echuldberfchreibungen bes Reiches und feiner Betriebe. karteloungen des neinjes und jeiner Bettiede, &s ware geradeju Selbst mord und würde die Durchführung des Arbeitsbeichaftungsprogramms und der Wehrhaftmachung unsmöglich machen, wenn die Reichsteigierung die Intereisen der Sparer berlegen würde. Die Arbeitsbeicheitung mus lebten Erdes aus der beitobeichaffung muß letten Enbes aus ben eriparten Ueberichuffen ber Birtichaft und Arbeit finangiert werben, niemals barf und tann bies auf Roften ber Bahrung geichehen. Riemals burien und tonnen fich aber auch Birtichaft und Arbeit Diefer Mufgabe entziehen.

## "Wer gegen Deutschland kämpft kämpft für den Bolfchewismus"

Reichsleiter Rojenberg auf ber Bolkskundgebung in Beiligenftabt

Reichsleiter Rofenberg fprach am Conntag auf einer großen Rundgebung bes Gaues Thuringen in Beiligen fta bt auf bem Eichsfeld. In dem fonft fo rubigen Stadtchen maren 30 000 Menichen guiammengefommen, um die grundfäglichen Ausführungen des Beauftragten für die gesamte weltanichauliche Erziehung ber NSDUB, gu boren, Die Rreisleitung hatte die Beranfialtung gang bewußt als Bollefundgebung aufgezogen. Reichsleiter Rosenberg wurde bei feinem Gintreffen aus Balle fturmifch begrugt. Der Rundgebung wohnten u. a. der Gauleiter, Reichsftatthalter Candel, und Minifterprafibent

Darichter bei. — Reichsleiter Alfred Rojenberg führte u. a. folgendes aus: Rach dem Siege bon 1933 hatten alle Ratio-naljogialisten ben früheren Gegnern gegenüber ein ritterliches Gefühl empfunden, Wenn es auch notwendig gewesen ware, den Tobseind ber beutschen Nation, den Margismus, niederguidhlagen, fo mare boch ber neue Staat gegenüber ben anderen politischen Wegnern auferordentlich großzügig gewesen, er hatte feine Bereitwilligfeit erflatt, einen Strich unter bie Bergangenheit gu gieben. Gelbst ben Juden gegenüber batte bie beutsche Revolution anders verfahren als es fonft in ber Befdichte üblich gewesen ware und hatte fich mit ben allernötigsten Magnahmen begnügt. Das alles fei aber migberftanben worden und in gunehmendem Mage fonne beute beobachtet merben, daß fich die Wegner von früher wieber fanden und bemubt maren, die gemeinsame

Front, in der fie uns 14 Jahre lang befampft patten, im geheimen erneut aufgurichten. Reichsleiter Rofenberg fuhr weiter fort: Blanmaftig fei in letter Beit erneut

#### ein Weltkampf gegen Deutschland

entfeffelt worden. Die jubifche Boutottbetvegung habe wieder zugenommen, die Lugen fiber Deutschland wurden in verftartem Dage von der judifchen Proffe in der Welt verbeeitet. Das ebemalige Bentrum bemithe fich, bie firchlichen Ginfluffe aller Ronfeffionen im Bundnis mit bem Gubentum gegen Deutschland einzujegen und jum Schluf habe fich ber Beltbolichemismus in Mostan in diese Tätigfeit eingereiht, fo bag bie alten Geinde der beutschen Wiedergeburt, wenn auch nicht als Raffe, fo boch als Bubrung wieder uns gegenüberftonden.

Die nationalfogialiftifche Bewegung fuße auf brei Grunbfagen:

1. fepe fie bie nationale Chre als bodftmert aller ihrer banblungen;

2. bertrate fie bie Bemiffent. freiheit far alle Deutichen unb 3. habe fie bie Berpflichtung

3. habe fie die Berbilichtung abernommen, das gesunde Blut in Deutschland zu schützen. Gegen diese drei Grundsche habe die Rovemberrepublik schwer gesändigt. Die jüdischen Bazisisten hätten sich trüher erdreiftet zu schreiben, fie würden jeden Plantigen der bentlichen Welcherneutzischung insant einer einer beutichen Wieberaufruftung fofort an

### Das Reneste in Kürze

Die Dreierkonsereng in Baris ift am Countag bertagt worden, ba feine Berhand-lungsgrundlage gefunden werben fonnte.

Reichsbantbrafibent Dr. Schacht eröffnete am Conntag bie Ronigsberger Ditmeffe.

Durch Erlag bon Reichsinnenminifter Dr. Frid wurben fämiliche Freimaurerlogen auf-

Die auslandbeutichen Sitlerjungen beinch-ten am Conntag Friedrichshafen, wo fie be-geiftert empfangen wurden.

bie Gegner verraten, ber Pralat Raas habe erflart, aus moralifch-weltaufchaulichen Grunden murbe er fich mit feinen politijden Freunden einer beutiden Aufrufbung widerfegen und der Bater Gtrathmann vom fogenannten "Friedensbund beutscher Statholiten" habe programmatifch ausgelprochen, man muffe ben Frontfoldaten bie Sand um Gruß verweigern, Der Jefuitenpater Mudermann habe in seiner hollandissischen Gmigrantenzeitung erklärt, das Buch des Führers "Mein Kampf" musie von allen Christen abgelehnt werden! Dann habe er für die Rirche nicht nur das Recht, über Moral und Religion zu urteilen beansprucht, sondern noch am 4. August 1935 erffärt, daß auch die Bestimmungen über die "Fundbamente des Staates" der Beurteilung ber Rirdje unterworfen feien. Die bie Fundamente eines Staates ausjahen, ifte ben bie Bentrumspralaten fampiten, bas hatten wir in der Tatigleit bes Matthias Erzberger wie im Birfen ber Rovemberpolitit 14 Jahre lang gefeben.

Es fei uns Nationalfozialiften beute mehr als je flar geworben, daß die alten Krafte bes Jentrums politisch mit dem Weltboliches wismus in einer Front ständen und es be-blirfe gar nicht ber Aufforderung aus Mostau, hier biefe Front zu bilben, es bedürfe auch nicht der Aeußerung eines Brager Emi-grantenblattes, daß fich tatholische Jugend-verbände mit Rotfront schon vielfach vereinigt hatten, um wenn auch mit verschie-benen Bielen, die Gemeinsamfeit biefer weltpolitischen, gegen Deutschland gerichteten Tätigleit nachzuweisen.

"Benn mir biefes feststellen, fo fprechen wir boch bie Soffnung aus, bag bie Jures geführten unter unferen Geonern be ben Weg guriid jur beutschen Ration fin-

"Angefichts Diefer Debe" - fo fuhr Reichsleiter Rofenberg bann mortlid fort - "muffen wir weiter erffaren, bag, gang gleich bon welcher Ceite heute ber Rampf gegen ben Staat und bie Bewegung Abolf hitlers gerichtet wird, bieje Rrafte immer gu Gunften ber Barole bes jehigen Mostauer Rongreffes fich auswirfen muffen, Deutschlaud in eine bolfdjewiftifche Raterepublif gu bermanbeln.

Wer heufe gegen Deutschland hampft. hampft für den Welfbolichewismus.

Rur so können wir von jeht ab die Geg-ner, sei es das Zentrum, sei es die Rent-tion, betrachten und nur jo dürsen sie behandelt werben.

3ch habe früher ertfart, daß der neue Staat, um unter bas Bergangene einen Strich gu machen, es unterließ, einen Gerichtanof eingufegen mit ber Aufgabe, Die ge" famten Borgange ju priljen, welche jun 9. Aobember 1918 führten. Der frühere parlamentariftifche Untersuchungsausschuß war natürlich unfahig, wirfliche Marbeit gu ichaffen. Ich habe auch erffart, daß unfer Staat es unterlaffen habe, die Spionagetätigfeit im Elfaß nachträglich ju unter-fuchen baß er es auch unterlaffen babe, Die Gaben ber feparatiftifdjen Bewegung in Aheinland blogzulegen. Das alles war gefcheben, um ben alten Rampf nicht weiter gu führen, um abzuschließen mit ber Bergangenheit.

Angefichts bes jegigen Rampfes aber, ber feitens bes Beltbolichewismus, ber Juden und ber gentrumöffihrer wieder eingeseitet worben ift, glaube ich, bag es an ber geit ware, ju überlegen, ob es im Intereile ber

野

tral be b

mer

ter

mar

Win

fdpä

peri

6

jed

Mm

hier

judi

geni

thre

THE

geft

Rell

eine

gett

Sic

Eat

Sig

mer

troj

Re

tit

tofe

ben

aber

mit

M II

ende

betz

#MI

urte

ftab

fort

ber.

fang

dillo

den

HOLE

Unti

au f

"Si

auf

die

Mit

deri

in c

bai

fe n

íma

gele

and

Für

fent

ater

bras

gego

10)

BWI

ungi

Stre

Don

Bal

bie i

er o

und

ber

Rau

16jā

pral

wag

Sinl

rine

Das

muri

Stre

Det

glü

tinte

fahr

Tine to

an

3

an

geichichtlichen Wahrheit nicht notwendig ercheint, ein folches Untersuchungsgericht ju berufen, das attenmäßig die bon uns allen erlebte Zusammenarbeit gwischen Bentrum und Margismus im Jahre 1918 feststellt und bas die Tätigfeit der Bentrumsführer in ber Ceparatiftenzeit naber aufzeigt."

Beiter ging Reichsleiter Rolenberg bann auf bas Bringip ber Gemiffen efrei. beit ein und erffarte, bag unfere Beneration nicht ichuld an der tonfeffionellen Spaltung fei. Er betonte noch einmal unter binweis auf feine Rebe in Erfurt, daß nach wie bor die RSDAP. feine Partei einer religiofen Ronfeffion barftelle, baf fie als Betoegung nicht an einem religiblen bogmatischen Rampf teilgunehmen gebente, bag fie jebe echte religiose lleberzeugung programmatisch achte, beshalb in biefer Frage aber nicht ber einen ober anberen Ronfeffion ein Monopol aubilligen fonne. "Was die nationalsoziali-ftische Bewegung sordert, ist nur

#### bas feelifche Gelbftbeftimmungsrecht eines jeden Deutschen.

Das ift ju fichern gegen alle Angriffe." Reichsleiter Rofenberg hob bann hervor. wie der Rationalfogialismus Die Gottlofenbewegung junichte gemacht hatte und es erft wieder ermöglicht hatte, daß ber Biarrer ungehindert predigen fonnte. Statt Dant von ber Rirche ernte man nun eine gewiffenlofe

Reichsleiter Rofenberg ging dann auf ben Schut bes gefunden Blutes ein und erflärte, wenn die Ratur auch nach firchlicher Behre bon Gott geschaffen fei, fo fei es eben Bflicht, biefe gefunde ftarte Ratur auch in und Menfchen ju fchirmen. Dier gebe es für ben Rationalfogialiömus nur ein Ent. weber-Ober. Entweder laffe er die Bewegung wie bisher weiterlaufen, und bie Deutschen wurden nie mehr ein ftarfes Bolf ober man trete mutig Diefer gangen Schuld ber Bergangenheit entgegen. Dann werde Deutschland wieder gefund inmitten ber übrigen Mölfer bafteben. Im übrigen habe ber hei. lige Thomas von Mauino in feinem Sauptwert ja felbst erflärt, es fet mondmal erlaubt, jemand an feinen Gliebern gu berftimmeln. Er fchreibt: "Beil nun ferner ber Menich wie ju feinem Zwede jum Gemeinmefen Beziehungen bat, fo fann bas Abfcneiben eines befonderen Gliebes mohl bem Rorper des einzelnen jum Rachteil gereichen. jeboch bem Beften bes Gemeinwefens nüben. Diefe weit fiber die Sterilifferung hinaus. gebende Stelle fei offenbar ber Rirche ent-

Abichliegend betonte Reichsleiter Rofenberg: "leber die Brotefte ber Bergangenheit wird unfer Sahrhundert jur Gicherung ber Bebensgrundlagen bes beutichen Bolfes jur Tagesordnung übergeben. Wir fagen bas aber alles nicht, um einen Rampf ju entfeffeln, fonbern nur, um nach ber Reftftellung ber Unerschütterlichfeit unferer Unichauung allen Gutwilligen nach wie bor bie band gu reichen. Gie merden einmal erfennen muffen, daß auch fie als ehemalige Gegner mit ihren Rachtommen bie Borteile aus biefer nationalfogialiftifchen Saltung gieben muffen. Wir miffen, bag es. um eine neue Welt ju bauen, Abtehr m halten gilt von vielem Bergangenen. Rur ber Mut, Dies ju tun bat einmal jur Gründung ber RSDMB, geführt, nur biefer Mut hat uns 14 Jahre lang tampien laffen und diefem Mut werben wir nie, fo lange wir leben, entfagen, gang gleich, was uns bas Jenfeits bringen mag. Wir wiffen, bag wir alle, bie wir fur Deutschland fampften. im Sturm borft Beffels marichieren und bag wir für immer mit benen verbunden find, Die für Deutschland tampften und nicht mit benen, Die gegen Deutschland mirften. Die Biebergeburt bes beutschen Bolfes einguleiten, daß ift die Aufgabe unferer großen Spoche, die einmal Ernft Worih Arnot berfundete: Gin Bolt ju fein, Das ift Die Beligion unferer Zeit."

#### Neuer Finanzstandal in Frankreich

Paris, 17. August.

In Billeurbanne bei Dijon ift man einem Riefenbetrug bes Direttore ber bortigen ftabtifden Bermaltung für ben Bau billiger Boh. nungen auf die Spur getommen. Gine bom Brafetten ber Probing angeordnete Buder-rebifion hat ergeben, bag ber Direttor über 250 000 France ber ihm für ben Bau von Bohnungen gur Ber. agung geftellten Gelber unter. ich lagen hat. Er wurde verhaftet und hat bereits ein umfangreiches Geftanbnis abgelegt.

#### Stadtrat von Le Savre als Schmuggler

Paris, 17, August.

Der Conberberichterftatter bes .. Journal" meldet aus Be Saure, bag einer ber Sauptdulbigen ber großen Schmuggelaffare ein Stadtrat von Be Saure fei, ber fein Um: als Stadtrat bom 1919 bis 1935 befleibet habe. Er ftamme aus einer febr angefebenen Familie, Gein Bater habe eine angelebene Stellung in ben Rolonien belleibet. Bei fetner erften Bahl jum Stadtrat fet er noch burchaus anftandiger und ehrlicher Menich geweien. 1935 jeboch habe ber Burgermeifter ibn nicht mieber auf Die Stabtratelifte gefett, ba bereits ju Anfang bes Jahres feine geschäftlichen Unternehmungen und fein in letter Beit augenscheinlich febr gewachsenes Bermögen verdächtig erschienen

## Dreimächtekonferenz unterbrochen

Beimfehr Edens und Moifis -Frangofijch-Comaliland

Paris, 18. August.

Die am Conntag um 15.30 Uhr aufgenommenen Befprechungen zwifden bem frangofifchen Minifterprafibenten Laval, bem britifden Bolferbundeminifter Eben und bem italienifchen Bertreter Baron MIoifi find furs nach 17 Uhr unterbrochen worden. Wie berlautet, werden Eben und Aloift nach London und Rom gurudfehren, um neue Inftruftionen ihrer Regierung einzuholen.

#### Die Lage wird als ausfichtelos erffart.

Die Dreimachtebefprechung bat bas erwartete Ergebnis, beffer gejagt: Die erwartete Ergebnistofigfeit gebracht. Schon por der Mufnahme ber Besprechungen am Freitag maren bie hoffnungen, daß est gelingen werde, ben italienisch-abeffinischen Baffengang ju bermeiden, febr gering. Much am Camstag ift es zu feinen Fortidritten gefommen, ba fich ber italienische Bertreter immer wieder darauf berief, bag er feine Inftruftionen feiner Regierung befage. Um Freitagnadmittag noch er-Marte Ministerprafibent Laval Die Unterbrechung ber Besprechungen bantit, daß Aloifi telephonifch neue Inftruftionen Duffolinis nachgefucht batte. Um fo großeres Auffeben erregte es am Camstagnachmittag in Paris, als ber Abteilungsleiter für afritanifche Ungelegenheiten im italienischen Augenminifterinm über ausbrudliche Beifung von Rom die Breffe empfing, um ibr gu fagen, bak Baron Moifi leine neuen Inftruftionen in Rom nachgefucht habe und auch feine erwarte.

Es liegen genug italienische Erflärungen aus der legten Beit bor, daß Italien im abeffinifden Ronflift feinen Rudzug angutreten gebente. Die verichiebenen von London und Paris fommenden Rompromigvorichlage bat man in Rom bon bornberein ab acta gelegt. Die frangofifche Breffe, Die Die machfende Spannung gwifden Italien und Grofbritannien mir mit Unbehagen beobachtet, ift benn auch am Camstagnachmittag ungebulbig geworden und hat giemlich beutlich zu verfteben gegeben, daß ihr die Freundschaft Grog-britanniens noch immer wichtiger gu fein fcheint als bie Italieus.

#### Eine Marmmelbung aus ifalienischer Quelle

In allergrößter Aufmadning berichtet Lavoro Fajcifta" in einer Welbung aus bent in Frangofifch-Comaliland liegenden Dichibuti, daß der abeffinische Bolfestamm der Iffa einen Raubzug gegen ben bei Abagalla in Frangoftich-Comaliland anfäffigen Ctamm Affaimara unternommen habe. Bei bem Zusammenftog zwifden ben beiben Ctammen habe es hundert Tote und Berwundete gegeben, von benen etwa 20 eingeborene Untertanen Frantreichs feien, Der Generalgouverneur für Frangöfifch-Somaliland fei fofort nach der Grenge der französischen Rolonie abgereift, um eine Untersuchung Diefes Zwischenfalles, der fich auf frangöfischem Rolonialgebiet ereignete, ein-

Mus 2 a d p s m i t h (Ratal) wird gemelbet: Der hauptling bes Buluftammes ber Amafulwa, Walter Rumalo, bat dem Raifer von Abeffinien fur ben Gall eines Rrieges mit Italien ein ganges Regiment Juluneger gur Berfügung geftellt, das gewillt fei, jeden Widerstand zu brechen, Rumalo bat mabrend bes Beltfrieges mit Gingeborenenfontingenten in Granfreich an ber Front gestanden.

#### Die amtliche Beftatigung

Ministerprafident und Auhenminifter Babal hat um 20 Uhr ber Prefie folgende amtliche Mitteilung zugeben laffen:

Labal ale Bertreter Franfreiche, Gben ale Bertreter Grogbritanniens und Baron Aloifi als Bertreter Italiens maren in Baris gufammengetreten, um nach einer Möglichteit filt Die friedliche Regelung bes abeffinischitalienifchen Streifalles ju fuchen.

Bir haben noch nicht eine Berhandlungs. grundlage finden fonnen, welche bie Bofung bes Ronfliftes erreichen würde. Die Schwierigfeiten, auf die man bei ber Prüfung ber im Laufe ber Erörterungen gemachten Unregungen gestoften ift, laffen eine Bertagung ber eingeleiteten Brilfung notwendig werben. Dieje wird auf diplomatifchem Bege forts gefeht werben.

#### Borbereitung des WSW. 1935/36

#### Das dritte große foziale Silfswert bes beutiden Bolles

Berlin, 17. Muguit.

3m Sauptamt für Boltowohlfahrt bei ber Reichsteitung ber REDAB, fand unter ber Leitung bes Reichsoberrebifors eine Borbereitungstagung für bas Binterhilfswert 1935/36 ftatt. Der hauptamtöleiter ber REB. ging auf die Arbeit ber NE. Bollowohlsahrt und bes Binterhilfswertes ein. Enticheibend bleibe ftets bie flare Erfenntnis bes Trennungeftriches zwifchen ber Bohlfahrtsauf. faffung bon geftern und ber unfrigen, bie aus dem raffifch gebundenen Gedanfengut bes Rationaljogialismus erwachfe. Diefe Arbeit werbe auch für die Butunft notig fein, weil Berlagerungen innerhalb der Induftrie und andere Umitande immer wieber einen

Teil wertvoller Bolfogenoffen in eine Lage berfeten, in ber bie eigene Rraft allein berfagt. Den Begrugungeworten folgte ein Bortrag über ben Finangaufbau bes 29.629. Oberfter Grundfat muffe fein die Ginhaltung einer tabellofen Ordnung, einer reitlofen Bahrhaftigteit und matellojen Cauberfeit. Die Darlegungen ergaben eine bollfommene Uebereinstimmung über die Ginangplanung für das tommende 29629.

3m Anichlug an Die Arbeitstagung im Sauptamt für Boltewohlfahrt befichtigten Die Tagungsteilnehmer die Reichsführerschule ber REB, in Blumberg, two fie ber Reichisichulungsbeauftragte ber REB. empfing und über bas Wejen und die Rotwendigfeit der Schulungsarbeit iprach.

#### 2000 Schwaben in Berlin

In gwei Conbergugen bes Reich &. berbande Deuticher Rundfunt. teilnehmer fuhren am letten Freitag zweitaufend Bolfsgenoffen aus aflen Teilen Württembergs in die Reichshaupt. ftabt jum Befuche ber 12. Großen Deutschen Rundfuntausftellung und der damit ber-bundenen großen Rundfunffundgebungen. Die 2000 Schwaben werden vier volle Tage in Berlin bleiben und am nachften Mittwoch mit benfelben beiben Conberjugen jurudfehren, und gwar werben ber Sonbergug 2 (auswärtige Teilnehmer) um 6 Uhr abende und ber Condergug ! (Groß. Stuttgart) etwa um 10,30 Uhr abends in Stuttgart eintreffen.

#### Den Baler im Streit erftochen

Dortmund, 18. August.

3m Stadtteil Dortmund-Banftrop murbe ber 64jahrige Invalide Wilhelm Tappe von feinem 25 Jahre alten Cohn Edwin nach voraufgegangenem Streit erftochen. Der Tater wurde von der Polizet

#### Zwei Zodesopfer einer Bilgvergiftung

Lüneburg, 18. Auguft.

Der Bollbeamte Charbonnier in Luneburg ftarb nach bem Genuß felbft gefammelter Bilge unter Bergiftungsericheinungen. Die Frau Des Beamten, Die ebenfalls ichwer erfrankt mar, ift im Laufe bes Freitag pormittag ebenfalls ber Bergiftung erlegen. während eine Nachbarin, die auch von den Bilgen gegefien hatte, im beforgniserregenden Buftand im Rranfenhaus liegt.

#### Thor Solberg in Bergen gelandet

D810, 17. Muguft.

Der norwegifdje Ogeanifieger Thor Gol. berg, ber, wie bereits gemelbet, auf feinem Mug von Amerita nach Norwegen am Freitag nadmittag 16.15 fibr pon Thorehaven auf ben Gar-Crern ftartete, ift gegen 20 Uhr in Bergen gelandet.

#### Wie Jones ermordet wurde

Ralgan, 18. Auguft.

Die Ermordung bes britifchen Journaliften Gareth Jones durch dinefifche Banditen wird nunmehr amtlich burch die Brovingialregierung von Tichachar beftatigt. Die britifche Botichaft hat bereits Die Erbebung eines icharfen Broreftes bei ber Ranfing-Regierung angefündigt. Die erfte Rachricht von dem Tob Gareth Jones' wurde am Freitag burch ben Bubrer eines Galgtransportes nach Ralgan gebracht.. Er hatte füblich von Paotichanghfien einen Boligiften getroffen, ber berichtete, Die Beiche eines Auslanders mit drei Schufewunden am Rachmittag des 11. August gefunben zu haben. Das Gendarmeriefommando entandte baraufhin fofort eine Abteilung in bie ihr bezeichnete Wegend. Gie ftieg auf die Banbiten, die fie verfolgte, wobei bie Banditen funf Tote gurudliegen.

Ueber die Borgange bei der Ermordung des britischen Journalisten geben die Aussagen eines schwerverwundeten Gefangenen nabere Aufschluffe. Danach fei Jones bon den Anftrengungen ber langen icharfen Ritte burch bas Bebirge bei ichlechter, wenn nicht überhaupt fehlender Rahrung fo erschöpft gewesen, bag er schlieflich die Wiederbesteigung des Bferdes verweigerte. Um auf ber Aucht nicht weiter behindert ju werden, erschoffen baraufbin die fich verfolgt glaubenden Banbiten Jones, Gein Leichnam murbe im Gebirge gefunden und nach Baotichangbiten gebracht und bort eingejargt. Erft am Camstagmorgen erhielten die Provingialbehörben von Tichachar offizielle Kenntnis von dem Tobe Jones', worauf fie fofort ben Bertreter ber britifchen Botichaft verftandigten, Ueber die Schuldfrage des tragifchen Todes bes Englanders fann vorderhand noch fein Urteil abgegeben werden. Die Berhandlungen über seine Freilaffung verliefen gunachft febr ausfichtsreich, Rebenfalls baben bie Brovingialbehorben ihrerfeits die größten Unstrengungen unternommen, um Jones zu befreien. Der tapfere Benbarmerietoachtmeifter Chang Duencht, ber ben DRB. Bertreter Dr. Muller befreite, wurde bei feinem gweiten Befuch im Bager ber Banbiten balb totgeichlagen. Gin anderer Unterhandler befindet fich beute noch in ihrer Gefangenicaft, wenn er nicht auch ingwifden getotet worben ift. Die Leiche Gareth Jones' burfte nach Ralgan übergeführt und hier beigefest werben.

## Württemberg

#### Juden muffen aus bem Biebbandel verimminden

Stuttgart, 17. Auguft. Die Lage bes meifter Gurber, anichliegend an Die lette Stuttgarter Saute-Auftion Die Obermeifter bes Begirfsinnungsverbandes Burttemberg im "Charlottenhof" ju einer Befprechung gu verfammeln, die fehr ftart befucht war, Auch ber Landeshandwertsmeifter für Gubweft und Borfibende ber Sandwerfstammer Reutlingen, Bg. Babner, ber Gauwirtschafts-berater Bg. Benle, Dr. bed von ber Lanbeshauernichaft, fowie Dg. Biter bon der DAF. und ber Borfigende ber Sandwertstammer Stuttgart, Bg. Dempel, waren anwelend, Im Baule ber Beiprechung murben u. a. die Entfernung ber Juden aus bem Bieh. hochstrreifen für Rinder, Die Befeitigung des Trinfgeldummefens und ein Berbot bes Burudhaltens von ichlachtreifem Bieh ge-

Stuttgart, 17. August. (Edweres Motorradunglud - Gin Toter) Im Samstag fruh ereignete fich auf ber Strafe Bad Cannitatt-Fellbach ein ichweres Motorrabunglud, bas leiber ein Menfchenleben forderte. Anscheinend infolge eines Reifendefeftes geriet ein Motorradfahrer in boller Fahrt ins Schleubern und fam gu Fall. als er gerade einen Laftfraftwagen überholt hatte. Der Guhrer bes letteren tonnte nicht mehr raich genug bremien, fo bag ber Laftfraftwagen über ben am Boben liegenben Motorrabighrer und feine Mafchine hinwegfuhr. Diefer war fofort tot. Geine Leiche fonnte nur mit Muhe geborgen werben.

#### Das Urteil im Mainbardter "Bima". Arozek

Beilbronn, 18. Mug, Muf Grund ber Br. weisaufnahme und ber Sachverftanbigen. gutachten im Projet gegen die Geichafte-führer hammer, Gleich und Aicher ber Mainhardter Baufpartaffe "Bima" lieft ber Staatsanwalt einige Antlagepunfte fatfen, Er beantragte gegen hammer moei Jahre brei Monate Gefängnis, gegen Gleich ein Jahr funt Monate Gefängnis und gegen Midjer ein Jahr Gefängnis. Die Berteidiger beantragten Freifprechung und Saftentlaf-

Das Urteil lautete gegen bammer megen Untreue und Betrugs ein 3abr Monate Gefängnis, Gleich wegen Untreue und Betrugs ein 3ahr Gefängnis, gegen Aichet wegen Untreue und Unterichlagung fieben Monate gehn Tage Gefängnis. Allenn brei wurden feche Monate Unterfuchungshaft angerechnet, ber Saftbefehl

gegen fie wurde aufgehoben. In der Urteilsbegrundung wird gefagt: Leitgebante fur Die Grundung ber Bima" war für die Angeflagten auch bie Sucht, fich Gelbquellen gu verschaffen, Die gefetlichen Beftimmungen und Behorben griffen ju fpat ein. Drei Gefchaftsführer waren ju viel. Der Aufbau ber Tarife mar perfehlt, Das einbezahlte Betriebefapital mar ju gering, Auffichterat. Bertrauensmann bes Treuhanders und Bermaltungerat haben vollfommen verfagt. Referven für fritifche Beiten maren nicht ba. Die entnomme. nen Beguge der Geichaftsführer waren im Berhaltnis gu den Gin.

nahmen viel ju hoch. Bei ber Strafgumeffung murbe bei Santmer anertannt, daß er große Berdienfte um Mainhardt hat, dagegen feine Gucht, aus feinen Memtern Geld herauszuholen, als erfcmerend angesehen; bei Gleich wurde tros geringerer Intelligeng boch bas Bewußtfein ber Strafbarfeit feiner Sandlungen angenommen; Nicher wurde als der mehr Gerogene angesehen, erschwerend fiel aber bei ihm ins Gewicht, daß er wegen Diebftahls borbeftraft ift.

## 1000jahrige Linde wird "renoviert"

Meimsheim, OH. Bradenheim, 18. August. Die altehrmurdige 1000 jahrige Binde, ber Schmud und ber Stolg bes Dorfes, wird gegenwärtig einer grundlichen Generalreparatur unterzogen. Der riefenhafte Stamm ift im Laufe ber Generationen ichadhaft geworden. Wie bei fast allen Linben hohen Alters ift ber Ctamm bon Rernfaule befallen und im Laufe ber Jahrzehnte und Jahrhunderte hohl geworden. Auf ben Rat eines erfahrenen Raturschundberaters wird nun ber Stamm mit Schladen auf. gefüllt, ausgemauert und nach außen luft. und wafferfest abgebichtet. Die Bemeindeverwaltung fah fich zu diefer Magnahme, die ber Erhaltung eines einzigartig ichonen Raturbentmales bient, in Wahrung der Intereffen der Allgemeinheit und der gufünftigen Generationen verpflichtet.

#### Das wiedergefundene Molorrab

Cbingen, 18. Auguft. Bor einigen Wochen wurde einem auswärtigen jungen Mann vor einer Wirtschaft in Lautlingen sein babor aufgestelltes Motocrab entwendet. Alle Rachforschungen nach ber Maschine blieben bergebens. Doch die Sonne bringt alles an ben Tag, so auch das bermiste Rad. Ahnungslos schnitt ein Landmann seine Frucht an ber Lautlinger Strafe und ju fei-

#### g chhanbel

Lage Des esinnungs. in die letite Obermeifter Bürttemberg prediung zu war. Auch t Sudwest mmer Reutwirtfchaftsder Bandes n der DAF. erfofammer anweiend, en u. a. die em Bieh. Erzengeritiaung des Berbot des

n Bieh gedweres n Toter) h auf der ein fchweein Mentfolge eines idfahrer in id fam an fraitwagen es letteren remien, fo am Boben ie Maschine tot, Geine gen werben.

"Wiwa", nd ber Brrffandigen. Geidjäfte. o Micher Bima" lieft puntte falamei Jahre Bleich ein und gegen Berteidiger Saftentlaf-

in Jahr trugs ein Midet ig lieben fängnis. ate Unter-Baftbefehl. ung wird

n auch die haffen. Die häftsführer Tarife mar apital war Smann des rat haben ür fritische nomme. Sführer ben Ein.

bei Sam-Sucht, aus en, als erpurbe from Bewußtfein igen angenehr Gezo-ber bei ihm stable bor-

noviert" 18. Auguit.

e Linde. orjes, wird neralrepate Stamm adhaft geden hohen rnfäule zehnte und f den Rat ters wird en auf-ach außen Die Beefer Maßeinzigartig Wahrung mb ber gu-

torrad

en Wochen fein babor bet. Alle ne blieben t alles an ifite Rad. ann feine und gu fei-

ner nicht geringen Berwinderung lag mitten in feinem Getreibefelb bas Motorrad. In welchem Zuftand, fann man fich borftellen, nachdem es wochenlang Bind und Wetter ausgesett mar. Gine Bediabigung, welche bas Rab aufweift, lagt vermuten, baf ber Schwarzfahrer irgendwo

Sigmaringen, 17. August. (Gin Jahr Jed) & Monate Gelangnis wegen Diebftahl und Unterichlagung.] Am Freitag hatte fich Anton Schon von hier bor bem Strafrichter in hechingen ju beranftvorien. Der Antlage wegen ver-luchten ich weren Diebftahle lag folgender Tatbeftand zugrunde: Den Inhabern bes Geichafts Rrohmer war aufgefallen, bag ihrem im Rathaus eingebauten Labenlota! jur Rachtzeit Befuche eines Unbefannten abgestattet worden waren. Der Rachtwächter ertappte ben Angeflagten, ber, jur Rebe geftellt, den Rachtwächter bringend bat, von einer Anzeige Abstand ju nehmen, Der Angeflagte wurde am 28. Mai wegen biefer Borfalle aus dem ftadtifchen Dienft entlaffen. Gie waren jedoch die Berantaffung, feine Tätigfeit als Einzugsbeamter ber Stadtfaffe Sigmaringen genauer unter bie Lupe ju nehmen. Es ergab fich babei, daß ber Angeflagte trot feiner Entlaffung einen Gelbbetrag ber Stadt in Sohe von 1251,81 Reichsmart bei ber Brauerei Jollerhol in Scheds und bar einzog und anderntage bie Scheds bei ber Landesbant bar eingulofen verfuchte. Der Stadtfaffe ift ein Schaben nicht entftanben. Der Angeflagte hatte aber die Scheds an fich genommen und bamit die Unterschlagung, die als Amts-unterschlagung gewürdigt wurde, voll. endet. Der Angeflagte hat außerdem Geldbeträge der Zollerbrauerei unterschlagen. Der Angeflagte wurde ju folgender Strafe berurteilt: 1. wegen bersuchten ichmeren Dieb. ftahls zu feche Wochen Gefängnis; 2. wegen fortgefehter einfacher Unterichlagung 3. R. ber Brauerei Bollerhof ju gehn Monaten Gefangnis; 3. wegen fortgefester Amtsunter-ichlagung 3. R. ber Stadtgemeinde Gigmaringen gu gehn Monaten Gefangnis. Die Strafe wurde zusammengezogen auf ein Jahr fechs Monate Gefängnis unter Anrednung ber Unterfuchungshaft von zweieinhalb Monaten.

Plieningen a. F., 18. Angust. (Schwerer Bufammen fto g.) Als der in der hiefigen Apotheke tätige Gehilfe fich mit dem Motorrad gut feiner Arbeitsftatte begeben wollte, fuhr er an ber Strafentreugung bes Gafthaufes gum "Birich" in Blieningen in voller Bucht auf einen Stuttgarter Liefermagen, ber gerabe die Strafe gegen Reuhaufen paffieren wollte. Dit ich meren Berlegungen, bejonbers auch im Geficht, wurde ber Berlette fofort in ein Stuttgarter Rrantenhaus beforbert.

Tailfingen, 18. Muguft. (Die Orts. bauernichaft ftrebt eine Benoj. fenichafteichaferei an.) Die Zailfinger Bauernichaft befagt fich gegenwärtig ernitlich mit der Errichtung einer Genoffenichaftsichaferei, wobei fie von dem loblichen Beftreben geleitet ift, gu ber Beichaffung von Robftoffen auch in ihrem Teil bas möglichste beigntragen. Bur die Grundung einer heimatlichen Genoffenichaftsichaferei ift die Unterftühung ber Stadtverwaltung fowohl binfichtlich ber deberlaffung ber Weibe als auch ber Unterbringung ber Schafe über ben Winter gugefichert.

Bom Milgan, 18. August. (Reufchnee auf den Allgauer Gipfeln.) Rach ber Abfühlung, Die ber Bitterungeumichlag gebracht batte, und bei ber die Temperaturen in ben Soben bis gum Gefrierpuntt gurud. gegangen waren, erichienen die Allgauer Berge bom Cauling bis jum Bregenger Balb mit ichneebededten Sauptern.

#### Zwei Zote bei einem Motorradungliich

Reutlingen, 19. Auguft. Gin Motorradunglud, das zwei Menfchenleben forderte, ereignete fich am Samstag, nachts, an ber Stragentreuzung beim Subbahnhof. Der bon Eningen fommenbe Motorrabfahrer Balter Schwars aus Tubingen wollte in bie Strage nach Reutlingen einbiegen, wobei er aber nach links aus ber Fahrbahn fam und mit aller Bucht auf ben Gartengaun ber Solywarenfabrit von Schwab auffuhr. Schwarz fcling mit dem Ropf gegen den Baun, mahrend der auf dem Cogius fibende lejahrige Mehgerlehrling Emil Menner aus Reuflingen in ben Garten geichlenbert wurde und babei fo ftart gegen einen Baum prallie, daß er fojort tot war. Der Unfallwagen brachte beibe in bas Kreisfrankenhaus Reutlingen, wo Schwarz bald nach ber Einlieferung feinen ichweren Berlehungen erlag. Rach ber Auslage eines Augenzeugen hatte das Fahrzeig furz vor der Unfallstelle eine Geschwindigfeit von zirka 80 Kilometer. Das Moforrad, bas Benner gemietet hatte, wurde vollftandig gertrummert.

Rottweil-Miftadt, 18. Mug. (Radfahrer! Dicht in Gruppen fahren!) Muf ber Strage Miffadt Gollsborf ereignete fich bei ber Bahnuberführung ein ich weres Unglüd. Gin 16 Jahre alter Junge aus Bimmern o. R., ber mit feinem Sahrrad auf ber linten Stragenseite neben brei anberen Radfahrern berfuhr, ftieg mit einem entgegenfommenden Motorradfahrer aus Fedenhaufen gu ammen. In fdmer verlettem Buft an b wurden der Motorradfahrer und der Radfahrer nach Unlegen von Rotverbanden burch die Canitatsfolonne ins Begirfstrantenhaus Rottweil verbracht. Die übrigen Radfabrer ber Gruppe lamen mit bem Schreden

#### Schwäbische Chronik

Durch eine Ulmer Pionierabteilung ber Wehrmadt i't am Freitag ber fcon feit langen Jahren nicht mehr in Gebrauch befindliche 24 Meter hobe Schornftein, bas bisberige Bahrgeichen ber Staelinichen Runftmuble in Baienfurt, On. Ravensburg, gefprengt worden.

Auf ber Jahrt von Redarmestheim verungludte ein Sandwertemeifter aus Gemmrigheim, DM. Befigbeim, mit feinem Motorrad. Er felbft tam mit bem Schreden bavon, boch mußte fein Beifahrer, ber lebige Malergehitfe Bilhelm Abele aus Befigheim, mit einer Beinverletzung ins Ctabtifche Rranfenbaus eingeliefert werben.

Friedrich Gröbinger aus hattenhofen. OM, Goppingen, wollte feinem Pferd im Stall bas Geschirr anlegen, babei sching bas Pferd ihn fo ungludlich in die Bauchgegend, daß er fofort ins Rrantenhaus übergeführt werben mußte.

Der Oberburgermeifter ber Stadt Beiben. heim bat als Rachfolger bes entichlafenen Mufitbireftors Rarl Baufch nach Unborung

eines aus diefem Anlag zusammenberufenen Mufitbeirates ben Parteigenoffen Georg Seibert gum ftabtifchen Mufitbireftor beftellt.

In Gaufelfingen in hobeng, hantierten einige fleine Buben, Die in ben Befit von Patronen gefommen maren, mit biefen, mobei eine ploblich explodierte. Gin 7jabriger Anabe murbe fo fdimer verlegt, bag er nach Tubingen in Die Rlinit gebracht werben mußte.

In Shlingen ftarb nach furger fcmerer Rranfheit Beterinarrat Dr. Wilhelm oummel, ber Borftand bes Stabtifden Gleifcheichauamis. Die Mehgergenoffenichaft, Die Fleischer-Imnung, fowie Obermeifter, Beamte, Angeftellte und Arbeiter bes Genoffenichaftsichlachthofes widmen bem Entichlafenen als ihrem aufrichtigen Berater und Forberer einen tiefempfunbenen Radyruf.

Rufermeifter Beinrich Gertling aus Saul. gau erhielt unter gleichzeitiger Ueberweifung eines Gelbgeschents ein vom Gubrer eigenhandig unterzeichnetes Echreiben folgenden Inhalts: "Sehr geehrter herr hertling! Mir wurde heute Die Bitte um Uebernahme ber Patenicaft bei ihrem gehnten Rinbe vorgetragen. Ich erfülle biefe Bitte gern und nehme Die Patenschaft an, Ihrer Tochter wünfche ich bas Befte für ihr ferneres Leben. Mit deutschem Grug! Abolf Sitler."

# Aus Stadt und Land

Ragold, ben 19. August 1935. Biel gejaget, wenig gefangen; Biel gehoret, wenig verftanben; gejeben, nichts gemerft; -Sind drei vergebliche Wert'.

#### Wochenriichichau

Gur unfere "Rog."-Urlauber ift nun ichon eine Boche mit wechielfeitiger Bitterung perftrichen. Musfahrten und Ausflüge unter Leitung vericbiebener Schwarzmalbvereinsmitglieber vermittelten ihnen die Schonheiten in Rabe und weiterer Umgebung, am Samstag fand nach vorangegangener Filmvorführung ein gut bejuchter Tangabend im Lowen ftatt, gu bem die Stadttapelle auffpielte; biefe veranftaltete am geftrigen Countag eines ihrer beliebten Bromenade, Kongerte. wohl am Lowen, als auch an der Traube hiel-ten verichiedene Omnibuffe jur Reftauration ihrer Insalien an, darunter der Musikverein Ettlingen (Baden) mit 120 Personen, die am gestrigen Sonntag im Löwensaal ihr Mittagessen einnahmen. — Die Weingartener Resterbeiten in der Krone frohes Wiederschen, — Der Bf L. besuchte den IR. Edhausen, der gestern sein Abrurnen abhieft. Mitglieber ber Kriegerlamerabichaft Ragolb begaben sich jur Schiehplagmeibe und zum Preisschiehen nach Berned. — Ueber des Geschäftsjahr 1934/35 wurde ausführlich auf dem Rreistag berichtet. Gin vielbelachter Schwant "Wenn Die Liebe Mobe macht" wurde im Tonfilmtheater gezeigt.

#### Rirchliches

Mit Genehmigung bes Kirchengemeinberats wird Pfarrer Gerber. Leidringen Kr. Gulg, als Stadtpfarrer am 25. Geptember in Ragold

#### 88 Jahre alt

Frau Wilhelmine Lehre, Badermeisters Bwe, begeht morgen ihren 88 Geburtstag. Wir entbieten ber Sochbetagten bergl, Gludmuniche.

#### Wenn man keine Beitung lieft ...

Eine Angahl Landwirte aus Stammbeim, Solgbronn, Renhengstett und Simmogheim batten fich am Mittmoch ein gut Stud vergeblicher Mübe, Merger, Beit und Roften erfparen tonnen. Gie maren nämlich mit Bieb jum Calmer Biebmartt getommen, hatten es aber unterlaffen, bie vorgeichriebenen Uriprungszeugniffe mitguführen. Ihre Berficherungen, fie hatten von biefer Boridrift teine Renntnis gehabt, balfen ihnen nichts. Gie blieben vom Martt ausgeichloffen und mußten ihr Bieh unverrichteter Dinge wieder nach Saufe bringen. Durch Goaben flug werben ift ärgerlich, wenn auch meift heilfam. Der umfichtige Bauer erfpart fich bas: er lieft feine Seimatzeitung bas gange Jahr über und erfahrt baraus alles, was man miffen muß.

Ueberwachung bes Schafverfehre. Der wurtt. Innenminister bat bestimmt, daß die Berordnung des Ministeriums des Innern, betreffend die Ueberwachung des Schafvertehrs, vom 13. Juni 1925, in der Faffung der Berordnung bom 13. Juni 1930, bis auf weiteres fungemäß auf jeden Wechfel bes Standorts bon Schafherden ppifchen verichiedenen Gemeindemarfungen anzuwenden ift, alfo auch, wenn die Berben auf bem gangen Weg ober teilweise mit der Eisenbahn ober auf Wagen besörbert wer-ben. Ein Wechsel des Standorts von Schafherden aus Beobachtungsgebieten beraus oder in Beobachtungsgebiete binein ift nicht geftattet. Herben, Die aus württembergischen, baberifchen ober hohengollerifchen Maul- und Rlauenfeuche-Schutgebieten fommen, unterliegen ausnahmslos auf die Dauer von einer Boche ber polizeilichen Beobachtung; Die Beobachtung tann bom Cberamt im Benehmen mit bem Oberamtstierargt erforderlichenfalls bis zu zwei Wochen berlangert werben; fie ift außerhalb geichloffener Ortsteile burchgu-

#### Mannichaitswehrlampi

Chhaufen, Um gestrigen Conntag Bormittag maßen fich Turnverein, Sitferjugend, SS. und SA. im Mannichaftswehrfampf. Man fab im Schiegen, bei Sochiprung, Rugelftogen, Reulen-weitwerfen und 100-Meter-Lauf recht beachtliche Beiftungen, Die Ergebniffe maren folgenbe: Die Mannichaft bes Turnpereins Ebbaufen errang mit 357 Buntten einen erften Breis, bie Mannichaft bie hitlerjugenb Ebhaufen mit 333 Puntten einen zweiten, Die Mannichaft ber GS. Ebhaufen mit 332 Buntten einen britten und die Mannichaft ber SH. Ebbaufen mit 324 Bunften einen 4. Breis, Als Kampfrichter batten fich in bantenomerter Beife aufter Ginbeimifchen auch bie Berren Robele, Belber und Braun vom Berein für Leibesübungen Ragold gur Berfügung geftellt.

Rachmittags gings mit flotter Marichmufit wieder hinaus auf ben Sportplan, mo fich ein reger Turn. und Spielbetrieb entwifelte. Un Barren und Bferd, bei ber Borführung ber Freiübungen pom Turnfest in Schwenningen und bei ben Darbietungen ber Turnerinnen tonnte man icone Leiftungen jowohl mannlicher Kraft, als auch weiblicher Unmut bewundern.

Das Fauftballfpiel zwifden Ebhaufen und Saiterbach endete 34:37 für Saiterbach, bas Sandballfpiel zwifden Ebhaufen und Sirfau 10:9 für Cobaufen.

Die Beranstaltung wurde umrahmt von icho-nen Darbietungen des Musikvereins Ebhausen, der sich, wie schon so oft in den letten Jahren bereit erklärt hatte, durch seine Mitwirkung gum Gelingen bes Gangen beigutragen.

In einem feinen Schluftwort banfte Bfeifle, zuerft gang besonders ber auswärtigen Bereinen von Saiterbach, Sirfau und Ragold, burch beren Ericheinen es mit möglich war, bas Programm bes Nachmittags fo reichhaltig auszugestalten. Richt vergeffen follen auch die alten ebemaligen Aftiven bes Turnvereins Ebhaufen fein, die für ihr fleißiges Amten ein besonderes Lob verdienen. Besonders wies der Borstand noch auf die gemeinschaftsbildenden Werte der tur-nerischen Arbeit bin. Richt der Einzelne errang ben Breis, feine Leiftungen famen vielmehr ber Mannichaft zugute, in beren Reiben er fampfte. Rach bem Gefang bes Deutschland, und Sorft-Befielliebes ging es heimmarts mit bem Ge-fühl, einen iconne Conntagmittag verbracht ju

#### Unicil

Ebhaufen, Gine Rabfahrerin von Berned murde auf der Sohe bes Sportplages Ebhaufen, offenbar durch die turnerifden Borführungen bafelbit abgelenft und fam von ber rechtsfeitigen Gahrbahn ab, mas jur Folge batte, bag fie mit einem entgegenfommenben Muto gujammen. itief. Dr. Gigel nahm fich um bie Berlette an. Das Rad ging in Trummer.

#### Bom Frembenverfehr

Freubenftabt, Die Stabt einschlieflich Rniebis und Zwiefelberg hat in biefem Jahr bis Juli-Enbe 199 576 Hebernachtungen gebabt, Inamiiden ift natürlich bie 200 000-Grenze icon langit überichritten worden. Denn vom 1 .- 10, Muguft murben in ber Gtabt Freubenftabt (mieber ohne Aniebis und 3wiefelberg) 29 429 Uebernachtungen gegablt, fo bag beren Gefamtgabl nom 1. Januar bis 10, August rund 230 000 betragen bat und gegen 217 000 am 6. August!

#### Rod. Urlauber tamen an

Preudenftadt, Mm Freitag nachmittag ift auf bem Babnhof in Dornftetten ein Rba. Conberjug mit rund 800 Urlaubern eingetroffen. Diesmal tamen die Gafte nicht aus bem Rorben unferes Baterlandes, fondern aus bem Guboften, aus dem Traditionsgau Minchen-Oberhagern.

#### Kein Platz für Preistreiber!

Die Bitterungsverhaltniffe biefes Jahres haben mancherlei Breisberichiebungen gur Folge gehabt, die gewiß vollswirtichaftlich be-grundet und berechtigt find und bon den Ber-



## 6chwarzes Brett

Bartelamtlid. Radbrud verboten.

Deutiche Arbeitsfrout, Rechtoberatungsftelle Der Rechtsberater für bie Gefolgichaftsmitglieber in ber DAF, balt am Mittwoch Bor-mittag von 11 bis 12 Uhr eine Sprechftunde ab.

brauchern auch verstanden werben. Aber immer wieder sammeln fich um solche naturbebingte Borgange oh an en, Die versuchen, aus einer Breisverschiebung für ein einzelnes landwirtichaftliches Erzengnis eine bauernde Steigerung bes allgemeinen, Breisfrandes ju organifieren, um fich felbit auf Roften der Allgemeinheit großere Gewinne zuzuschanzen.

Colche Bestrebungen find felbftverftandlich ein unmittelbarer Angriff auf Die wirtschaftliche Biebergefunbung und auf ben fogialen Frieden, Liege man biefes mehr berüchtigte als berühmte "freie Spiel ber Rrafte" fich voll auswirten, fo murbe nicht nur auf bem Gebiet der Preisgestaltung, sondern allgemein wirt-schaftlich und sozial eine Lageberanderung eintreten, die letten Enbesgum organi. fierten Raubzug einiger afozia. Ier Beichaftemacher immitten eines wirtichaftlichen Chaos führen mußte.

Die Nationaljogialistische Bartei hat aber gerade in dieser Frage sehr fest umriffene Aufgasungen. Das Reichswirtichaftsministerium hat denn auch ber Frage ber Breisgeftaltung fein besonderes Augenmert gugewendet und es fann mit Genugtuung festgestellt werden, daß es genugte bei bei banbbaben gibt, um ben Saboteuren am Birtichaftefrieben, ben Saboteuren an der Lebenshaltung bes beutichen Bolfes das Sandwert gu legen, Und bak in jebem einzelnen Falle eingegriffen wird, bafür burgt die Bewegung.

## Legte Nachrichten

220 politifche Leiter ermerben St. Sport. abzeichen

Berlin, 220 politiche Leiter bes Rreifes 5 im Gan Groh-Berlin ber REDUR, haben am Sonntag die Brufung für bas SI Sportabjei. den erfolgreich beendet und bamit als erfte ge-ichtoffene Gruppe politifcher Leiter in Deutsch-land bas SU. Sportabzeichen erworben.

#### Schweres englifches Schiffsungliid 6 Matrojen tot

London, Infolge bes dichten Rebele ereig-nete fich am Conntag fruh in ber Brifchen Gee 68 Meilen von Liverpool ein ichmeres Schiffsunglud. Der mit 620 Berfonen bejegte englische Bergnügungodampfer "Laurentic" und ber eng-lische Frachtbampfer "Mapier Star" fliegen mit berartiger Bucht gujammen, daß bie beiben Chiffe ineinander foltgerammt, Loogeichweift und in Dod gebracht werden musten. Der Bug bes Grachtbampfere ift 6 Deter tief eingebriift worden, 8 Matrojen verloren bei bem Unglud bas Leben, 5 Matrojen find verlent worben.

#### Berurteilte Blatainbreifer

Berlin, 18. Muguft.

Der feige Ueberfall von Angeho. rigen tatholifder Sturmidaren auf 15 hitlerjungen, die bom Effener Bautag nach Strefeld beimfehrten und mobei ber Gefolgichaftsführer ichwer verlete wurde, bat nunmehr vor dem Duffelborfer Condergericht feine Gubne gefunden. Bon ben feigen Tatern fonnten acht ermittelt werden; fieben dabon gehoren der fatholifden Cturmicharan. Begen ichwerer Rorperverleitung wurden verurteilt gu gebn Monaten Gefangnis der hollandifche Staatsangeborige Jatob Bercoublen (diefer auch jur Ausweifung aus dem deutschen Staatsgebiet) und Richard Dermes, ju fieben Monaten Ge-fangnis Billi Bott (ber nicht Sturmichar-Mitglied ift), hermann Muller, Beinrich Dolling, Matthias Soffges und hermann Comit, und ju fünf Monaten Ge-fangnis ber Jugenbliche Rarl Dublen.

Begen Abreigens von Blataten ter NoDUB. "Deutsches Bolt, bord auf!" murben vom Amtsgericht Tanberbifchofsheim im Schnellverfahren die 37iab. rige Angehörige eines fatholifden Jungfrauen. vereins Rojalie Stephan und ihr 33jahrtger Bruber Linus gu givei Monaten Gefang. nis, vom Schöffengericht in Ratibor (Oberfchlefien) ber Laienbruder Ebuard Da g n u & ju vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Un Stelle einer an fich verwirkten gweimonatigen Befängnisftrafe murbe ber fatholifche Bfarradminiftrator Choroba aus 2 ugnian mit 500 Mart Geldbuge bestraft, weil er in der Beichte einer Fran abgeredet batte, ihren Jungen in bas Landiabr gu ichitfen, "weil er bort feinen Glauben verlieren

#### Gefängnisitrafen wegen bes Zahrungluds auf bem Bulpingice

Mllenftein, 17. Muguft.

Rach weitägiger Berhandlung wurde in bem Prozes wegen des furchtbaren Ungluck auf bem Bulpingice bei Darethen, bei bem am 21. Juli gwölf Musflügler ertranten, ber Sahrpachter Dombrowfti wegen fahrlaffiger

Sotung ju brei Jahren Gefangnis berurteilt, der Fahrmann Bubratus erhielt 11/2 Jahre Gefängnis.

Die Berhandlung hatte ergeben, daß ber Fahrverfehr auf dem See feit Jahren mit völlig ungulänglichen Sahrzeugen betrie-ben worden ift, Der Borfipende betonte in ber Ilrieilsbegrundung bag bie beiben Angeflagten bie ihnen obliegende befondere Corgfaltspflicht bernachlaffigt hatten. Musbrildlich erfannte bas Gericht an, bag bie beiben Angeflagten, bor allem ber Sahr-mann Bubratus, alles getan hatten, um bie Ertrinfenden ju retten und Bubratus unter Gelahrbung feines eigenen Lebens bier Meufchen geborgen habe. Aber angefichts ber gwölf Todesopfer habe bas Gericht hart fein muffen, wenn auch bas menschliche Berg tiefes Mitleid mit ben Angeflagten empfinde. Die größere Schuld treffe ben Bachter bes Betriebes, ber als Unternehmer für Die Buberlaifigfeit ber Sahrboote verantwortlich

#### Mörder bingerichtet

Roftod, 17. Muguft.

In Roftod in Dedlenburg ift am gericht am 8. April 1935 wegen Mordes jum Tode verurteilte Konrad Emil Del. ler hingerichtet worden. Meller hat am 80. Januar 1935 die neunjährige Elly Kern mit unmenichlicher Roheit ermordet, um fich an dem Bater des Rindes ju rachen, ben er ju Un-recht für feine Entlaffung aus feiner Arbeitsftatte verantwortlich machte.

#### Züdischer Staatsanwalt ergaunert fabrlich eine Million Dollar

Reubort, 18. Anguit.

Ein riefiger Ginwanderungofchwindel, der fich von ber Gin wandererinjel Gilie-Toland nach fast allen großen Städten ber Bereinigten Staaten erftredie, tonnte bon ben Bundesbehörben aufgebedt werben. 2116 Daupttater murbe ber Staats. anwalt Camuel Raufman ermit. telt, der gewerbemößig Ginwanderunge-papiere falfchte und an Ginwanderer verlaufte. Er hat auf diefe Beife jahrlich etwa eine Million Dollar ergannert.

#### Westvolle Aunde aus Deutichlands Frühgeichichte

Hugeburg, 18. Huguit. Beim Aufbeden eines 3000 Jahre alten Grabes auf dem Furft Fuggerichen Befintum Bellenburg wurden die gut erhaltenen Heberrefte eines Bagens freigelegt, beffen funftvolle Musführung Beugnis von der hoben Rulturftufe einer ber-gangenen Epoche auf deutscher Erde gibt. Muger bem Wagen, ber eine Roftbarfeit ift, wurde noch eine Tomurne gefunden. Sie ist 35 Jentimeter hoch. Ihr Andalt wird zur Zeit von Fachleuten untersucht. Alle Anzeichen laffen darauf ichließen, daß es fich um einen Gund aus ber Sallftattgeit handelt. Die Funde murden bon bem Grundftudseigentumer bem Maximiliansmujeum in Augsburg

### Aurzberichte der MS. Presse

Der Sahrer und Reichtfangler bat gur Eröffnung ber Deutiden Oftmeffe an bie Meffeleitung nach Ronigsberg gebrah-"Der diesjährigen Deutschen Oftmeffe wünfche ich gutes Gelingen und reichen Erfolg und hoffe, daß fie jur Starfung unfeter Wirtichaftsbeziehungen nach bem Often beitragen wirb."

Der fingelabintant des Ronigs bon Rumanien, Major Sidorovici, hat das Rordmarklager ber Si, in Sahlenbura befichtigt und fich febr lobend über die Lagereinrichtungen und ben Geift ber im Lager befindlichen 2 000 Sitterjungen geaußert.

Amei neue britifche Berftorer find in Barrow bon Stapel gelaufen.

Der demotratifche Senator Soven Bong, ein icharfer Gegner Moofe-vels, wird fich als Gegenfandidat Ronfevelts bei ben nachftjahrigen Prafibentichaltsmab. len in den Bereinigten Staaten auffteller laffen. Er behauptet, 10 Millionen Unhanger au baben.

Eros wiederholter Beanftan. b ungen hat die beutschnationale (!) "Bom-meriche Tagespoft" in Roslin feine Reiguno gezeigt, ihren Inhalt aus nationallogialifti-ichem Geifte zu gestalten, fo daß das Blatt auf brei Monate verboten merben mußte.

#### Handel und Berfehr

Conderschnellzug jur Beibziger Berbitmeffe 1935. Bum Besuch ber bom 25. 29. August b. 3. Statifindenden Leipziger Gerbitmeffe berfehrt auf Beitellung bes Degamts in Beipzig am Camstag, 24. Auguft. ein Conderschnellzug mit D-Zug-wagen 2. und 3. Klaffe nebit Speisewagen Stuttgart-Sbi, ab 9.03, Ludwigsburg ab 9.21, Bietigheim (Bürtt.) ab 9.31, Geilbronn-Sbf. ab 9.55 meiter über Burgburg. Suhl, Leipzig an 17.45 Uhr. Fafirpreis. ermäßigung bis 50 Brogent der Schnellzugfahrpreife, Ferner lau-fen in den Rachtichnellzugen D 13 Burich-Stuttgart (ab 21.15) - Berlin am 22/28. 23./24. und 24./25. Muguft, und D 14 Berlin-Stuttgart (an 7.35) - 3frich am 27./28., 28./29, und 29./30, August burchlaufende Wagen 2. und 3. Alasie Zürich— Stuttgart—Leipzig und umgekehrt. Ankuntt in Leipzig 6.08. Absahrt 21.55 Uhr. Kähere Auskunft erteilen die Fahrkartenausgaben und die Reisebüros.

Stutigarter Wochenmartipreife bom 17. Muguft. Grofverfauf. Obit : je 1 Frühapfel 12-20, Fallobit 4-6, Brubbirnen 16-26, Tafeltrauben (vom Treibhaus) 50-90, Johannisbeeren, rot und weiß. 25 bis 30, Brombeeren 30-32, Breifelbeeren 34-36, Geidelbeeren 34-37, Apritofen 40 bis 42, Mirabellen 22-26, Pfirfiche 35 bis 45, Pflaumen 9-12, Reineflauben 15-18, frufe Zwetfchgen 14-18 Big.: Gemufe: 1 Pfd. Rattoffeln 7-8, 1 Pfd. Bohnen, Bachs., 15-18, 1 Pfd. Stangenbohnen 18 bis. 18, 1 St, Ropfalat 4—8, 1 St. Endivienfalat 4—8, 1 Pid. Wirfing (Röhlfraut) 10 bis 12, 1 Pid. Weififraut (rund) 9—10, 1 Pfd. Rotfraut 12-14 1 St. Blumenfohl 20-70, 1 Bb. Rote Ruben 7-8, 1 Bib. Gelbe Ruben (lange Karotten) 6-7, 1 Bb. Rarotten, runde, fleine, 8-10, 1 96. 3wiebel, mit Wohr 6-8, 1 St. Gurten, große, 6-18, 4 St. Salzgurfen 0.8-1, 100 St. Burfen, fleine (Gimmachgurfen) 55-60, ein Stud Rettich 5-10, 1 Bb. Monatrettich, rote, 6-7, weiße 10-12, 1 St. Sellerie 6 bis 15, 1 Pib. Tomaten 15-18, 1 Pib. Spinat 12-15, 1 St. Ropifohlrabi 3-5 Big. Mis Rleinvertaufspreife gilt ein Buichlag bis ju 33 Prozent ju ben Groß. verfaufspreifen als angemeffen.

Stutigarter Rartoffelgrofmartt auf dem Beniner, Bohms frube gelbe, runde, Breis RR. für 1 Bentner.

Schweinepreise. Blaufelben: Milch-schweine 20 bis 26 RM. — Alshoien: Milchichweine 20 bis 26 RM. — Mergent heim: Milchichweine 18 bis 30, Linfer 33 bis 38 RR. je Stud.

Schweinepreise. Balingen: Milch-fcweine 22-80 RM. — Bopfingen: Milchschweine 22,50-26,50, Läufer 40-50 Reichsmart. — Gaglingen: Milchichweine 20-26, Baufer 33-70 RR. - Bad Mergentheim: Läufer 38-56, Milchfchweine 19-28 RM. - Lubingen: Ferfel 21 bis 30, Laufer 25-35 RM. - Baibingen-En 3 : Milchschweine 17,50-32,50 MM.

Rabensburger Fruchtbreife, Beigen 19 bis 19.30, Fejen 14.25, Roggen 16.30, weißer Safer 17.25-17.70, gelber Gafer 16.90 bis 17,10 9890.

Fruchibreife, Erolibeim: Dintel 7.70 bis 7.80, Weigen 9.50, Gerfte, 8.00, Dafer 7.80, Roggen 8.00 RMR, je Bentner.

111

te bi lei bit MI

tü

ba

fer

R

be

908

20

be

31

IDI

Q

far ge M

req

ber

fict

恼 im йb

uı

bie

rai

ber bef

Ta

Fruchtichranne Ragolb vom 17. Mug. 1985. Berfauft: Weigen (alt) 9.78 gtr., Breis per gtr. A 10 40 bis 10.50. Roggen Weigen (ali) 2.31 gtr., Breis per 3tr. A9.50. Rachfter Fruchtmarkt am 24 August (Bartholomäusmarkt).

Reue Bergleicheberfahren: Ebmund Schmitt. Inhaber eines herren- und Anabenfleibergeschäfts in Stuttgart; Artur Großfopi. Spezialhaus für Radio., Photo., Rino-Brojettion in Stuttgart.

#### Beilagen-Sinmeis

Der heutigen Gesamtauflage ift ein Brofpett fiber Dr. Scholl's Gugpflege. Suftem non Jatob Gruninger beigegeben, worauf wir unfere Lefer befonbers hinmeifen.

Berlag: Der Gefellichafter G. m. b. S., Ragolb. Drud; Buchbruderei G. B. Zaiser (Inhaber Rarl Zaiser), Nagold, Sauptschriftleiter und verantwortlich für ben gesamten Inhalb einichl. ber Ungeigen: Sermann Gog, Ragolb

D. H. VII. 35: 2496

Bur Beit ift Breintifte Rr. 3 gultig

Die heutige Rummer umfaßt 6 Geiten

Maximar, 38 3erfen-Citn (USM.) 18. August 1935

Todes = Unzeige

Bermanbien, Freunden und Befannten machen wir die ichmergliche Mitteilung bag mein lieber, treubelargter Gatte, unfer Bater, Schwiegerund Grogvater, Bruber, Schwager und Ontel

früherer Sirichwirt

im Alter von 58 Jahren, nach langem, mit gro-ger Gebuld ertragenem Leiben, burch einen fanften Tob erlöft murbe.

> Die trauernben Sinterbliebenen: Die Gattin: Quife Rohm geb. Rapp nebit allen Ungehörigen

Beerdigung Dienstag, ben 20. Muguft 1935, nathmittags 1.30 Uhr Trauerhaus Gafthaus jum Bilug in Effringen



Beerdigung Dienstag nachm. 1.30 Uhr

Die trauernben Sinterbliebenen.

# Schwarzwald-Zaichenfahrplan

Mit Auto und Gifenbahn burch ben Schwarzwalb Beigelegt bie Gifenbahnkarte und Rurte ber Rreftpofilinien.

Rreug und quer burch ben Schwarzwalb

mit Entfernungungeben und Beidrieb ber Mudlingsorte. Breis 30 Diennig.

Bu baben in ber Burbinnblung Inifer, Ringolb, toreie in allen Buch. benblingen im Cchmeigerolb, in ben Sotele und Reifebiros und im Schwarpentverlag Onbar Roupert, Freudenfindt, Etrafourgerftraße &

Schreibmaschinen Georg Köbele, Nagold Ragold, ben 19. August 1935.

#### Danksagung

Bir banten allen für bie nielen berglichen Beweife ber Liebe und Teilnahme, die wir mabrend ber langen Krantheit und beim Sinicheiben meiner lieben Frau und guten Mutter

menipenden, jowie allen benen, bie ihr auf dem letten Wege bas Geleite gaben.

für Berbit und Binter 1935

find erichienen und porratig bei 6. W. Zaifer, Buchhandlung Nagold

#### Direteljabelid: starke Hefte und ein Buch erfahren burften. Inobesondere banten wir fur die iconen Blu-- Wissen, Bildung und Unterhaltung-2. Gruninger, Cattlermeifter nur RM 1.85 und Tochter. Drobebefte foftenlos burde Buchhandlung Zaiser, Repold Die neuen Mode-Alben

Bares Geld

Continental

Die Zeitschrift für alle, bie Matur und Seimat lieben

bringt Bobenrummel. Abnehmer findet man ftets burch eine fleine Angeige im bewährten "Gesellschafter"



LANDKREIS 

CALVA CALW

artt auf bem ft. Bufuhr 60 runde, Dreis

9. Auguit 1935

den: Milch. Alshoien: R. — Mer-8 bis 30, Bān-

opfingen: Milchichtveine Bad Mer-Wildyfchweine Ferfel 21 bis aihingen-50 MM.

Beigen 19 bis 16,30, weißer fer 16,90 bis

Dintel 7.70 8.00, Dafer

itner. 17. Hug. 1985. tr., Preis per m-Beigen (ali) achfter Frucht. äusmorft).

nabenfleiderr Großtopt. joto-, Kino-

nund Schmitt.

ein Profpett ge. Spitem , worauf wir b. D., Regold. ifer (Inhaber uptidriftleiter

wien Inhaln Gög, Ragolb 3 gültig

6 Geiten

margmath

urporitraje 8.

**国科技** 

uf ph rer an. en

THE THE PARTY OF T

Wer will noch mitjahren?

Um 35 RIR.: 7 Tage durche Echwaben-

Die Deutsche Arbeitsfront, Abt. für Ar. beitoführung und Berufvergie. hung in ber Gautvaltung Bürttembergpohengollern bringt bom 16, bis 22, Gebt. 1935 eine wirtschaftstundliche Sahrt burch Die württ. Metall Induftrie jur Durchführung, Anmelbungen an die Oris- und Rreis-waltungen der DMF. bis 1. September 1935, oder an die Abteilung für Arbeitoführung und Berufserziehung Stuttgart, Jagerfit. 24. Roften: MD, 85. einschliehlich Fahrt, Berpflegung und Unterbringung.

Wohl kanm ein anderes Gaugebiet hat die Folgen der wirtschaftlichen Zerrüttung vor der Wachtübernahme des Nationalsozialismus fo gut it ber ft an ben, wie gerade Burttemberg-Sobenzollern. Dies liegt in ber beionders vorteilhaften Berlagerung feiner Industrie begrundet. Auf der wirtschaftsfundlichen Fahrt feben Die Teilnehmer nicht nur eine Reibe intereffanter und charat. teriftifcher Betriebe, Die unter fachfundiger Fahrung besichtigt werden, sondern lernen auch die herrlichen Gebiete des schod-bischen Landes und die Berbundenheit der Menschen mit seiner Ind uft zie kennen.

Bon Stuttgarf nach Eflingen

Die Fahrt beginnt mit einer Besichtigung ber Firmen Daimler. Beng MG., Unter-türsheim und Robert Bosch MG., Feuer-bach, "Mercebes-Wagen und Bosch-Jünd-terzen haben Weltruff" Mit einem bequemen Reifeomnibus wird bann nach Ghlingen ge-In Diefer alten Reichsftabt finbet ber erfte Reifetag mit einer Banberung auf bie hiftorifche Eglinger Burg und gefelligem Jufammenfein feinen Abichlus. Am zweiten Tag schauen fich bie Teilnehmer die Lotomotivenbau-Abteilungen ber Rafdinenfabrit Eglingen an. Es folgt eine Besichtigung ber Fellen-fabrit Did. um bann im Betrieb ber Inderwerte hahn u. Rolb, Obereglingen, wohl die hochste Bollendung beutscher Technit beim Bau ber befannten Inbeg. Automaten zu bewundern.

Weifer nach Goppingen, Beislingen, Ulm

Weiter gehts nach Goppingen, be-fannt durch seine Mineralquelle "Goppin-ger Sprudel". Eine Führung durch die Retallspielwarensabrit Märklin gibt An-regung, sich mit der Bedeutung dieser Spiel-waren für die Schulung der heranwachsen-der Procend au bei gestellte ben Jugend ju befaffen, Den Gegensats vom Spielzeug jur Praxis bilbet bie Be-fichtigung ber Firma Gebr. Bohringer G. m. b. H. mit ihren gewaltigen Wertzeugmaschi-nen. Eine kurze Wanderung zum Hohe nit auf en läht jeden Teilnehmer die land-ichaftlichen Schönheiten und Reize so richtig im Herzen empfinden. Aber weiter gehts über Geislingen nach UIm mit ihrer uralten Trabition. In Illm wird biefer anstrengende Tag burch einen Ramerabschaftsabend mit illmer Arbeitskamera-ben abgeschlossen. Am solgenden Morgen bestaunen die Teilnehmer schon die hervorragenden Feuerlofchgerate ber C. D. Magirus 28. Ein Sang burch die Bie-landwerke verschafft jedem einen Ueberblid über bas Werben bes Meffingbrahtes.

Donaufal und Schwarzwald

Der Radmittag ift ausgefüllt mit ber Sahrt burch bas Donautal vorbei an feilragenden Feldwanden und Ruinen einft itolzer Burgen, mit dem Ziel: Tuttlin-gen, der Stadt der Inftrumentenmacher. Dies zeigt die Firma Gebr. hanke G. m. d. H. Jeht wird die Uhrenstadt Schwennin-gen angesteuert, mit Besichtigung der be-fannten höheren staatlichen Fachschule süt Feinmechanif und Uhrmacherei fowie bes Bahlerwerfes Irion und Boffeler. Den Abichluft ber Reife bildet eine Fahrt burch der Schwarzwalb über Schramberg.
Freuden ftadt. Baiersbronn gu rud nad Stuttgart.

Der neueste Stand der Reichsautobahnen in Württemberg

Durch bie trodene Bitterung begunftigt, machten bie Banarbeiten auf ben Reich .. autobahnen Stuttgart - UIm -Beipheim und Stuttgart - Deil-bronn gute Fortichritte, Gleichzeitig wurden umfangreiche Borarbeiten wie Blanung, Bermeffung ufm. geleiftet, um weitere Bauabschnitte sofort nach Beendigung der Ernte in Angriff nehmen zu können. Ende Juli betrug im Bereich der Obersten Bauleitung Stuttgart der Arbeiterstand dei den Unternehmern 4308 Mann, die Zahl der Arbeitsdienstmanner 66 Mann. Geleistet wurden die Ende Juli insgefamt 797 190 Tagetperfe, 1 640 916 Rubifmeter Erd- und Gelsmaffen wurden bewegt, 46 200 Rubitmeter Beion und Eifenbeton wurden berarbeitet. Bur 29 891 700 RM. wurden insgeamt Arbeiten vergeben, bavon find über 11 Millionen RDR. bereits verrechnet und besahlt morben.

Un ber Strede Stuttgart-IIIm-Beipheim ift ber Oulgbachviadu'tt bei Dentenborf eines ber impofanteften Bauwerte. Sebenstwert find die berzeitigen Montagearbeiten an biefem Biaduft. Es find bereits 100 Meter Brudentonftruftion fertig montiert. Bis Enbe bes Monats wird bei normalem Fortgang ber Arbeiten ber hochfte Benbelvahmen erftellt fein und bie 65 Meter weit gefpannte Mittelöffnung vorgebaut werden fonnen. Das Bauwert macht ichon im gegenwärtigen Montagezustand mit seinem roten Schutzanstrich einen grofartigen Ginbrud. Bon bier bis an Die Rirchbeimer Begend find alle Runftbauten bis auf einige fleinere Feldwegbruden bereits fertiggestellt. Im Abschnitt Grnibingen find mehrere Strafenuntersuhrungen und Bachdurchläffe teils im Bau, teils fertiggestellt; ber große Eisenbahnviabutt über die Talichlucht bes Frangofenloches wird bemnächft in Angriff geпошинен.

Un ber Donaubrude bei Beipheim find bie Mushub. und Betonierungsarbeiten am Widerlager gegen IIIm und an einem Bandpseiser bereits sertiggestellt; an einem User-pseiser werden noch die Spuntwände ge-ramnt. Für die Flußöffnung steht der Unter-dan des Gerüstes in der Donau. Die gegen-wärtige Zeit niederen Wasserstandes kommt den dortigen Arbeiten besonders guftatten.

Un der Strede Stuttgart - Gril. bronn werden jest Arbeiten an den Eunneln durch ben Engelberg bei Leonberg in Angriff genommen. Die Autobahn wird bort in gwei Tunneln, die im Abstand von

etwa 40 Meter voneinander entfernt liegen, burch ben Engelberg burchgeführt; bie Gefamtlange eines Tunnels be-tragt etwa 800 Meter. Die Tunnels werben auf berschiedene Gobe gelegt, weil man fich badurch den gegebenen Gelandeverhaltniffen am beften anbaffen fann. Gur jede Fahrtrichtung wird ein Tunnel von 10 Meter Bichtweite und 8,5 Meter Höhe

ausgeführt.
Die Betonarbeiten an den Brüdenbauten für die Untersührung der Straße und Bahn Distingen — Weil im Dorf sind in vollem Sang. Das Tragwert dieser Brüde wird in Stahlkonstruktionen ausgeführt. Die in der Rahe befindliche große Talbrück über bas Beutenbachtal ist in Angriff genommen; die Baustelle ist eingerichtet und der Fundamentaushub im Gang. Diefe Brude ift eine Gifenbetonbaltentonftruftion, Die mit fechs Deffnungen bon einer Gefamtlange bon 140 Meter bas Beutenbachtal bei Ditingen überfcreitet. Weiterhin find bis jeht auf biefer Strede nur noch einige fleine Wegfreugungsbauwerte in Angriff genommen worben.

Der Zusammenbruch der Main= hardter Baufparkaffe "Wima"

Beitbronn, Io. August. Unter einem Aufgebot von 37 Jeugen wird in drei Tagen wor ber Großen Straffammer gegen bie Angeflagten bammer, Gleich und Micher. bie Gefchaftsführer ber Main harbter Baufpartaffe "Bima" (Birtichaft-licher Aufban) wegen Untreue u. a. verhanbelt. Samtliche Angeflogten find feit Februar dieles Jahres in Gaft.

Der erfte Berhandlungstag am Donners. tag ergab im wesentlichen in Bestätigung ber Anflage folgenden Tatbeftand: Die "Biwa" wurde am 23. Marg 1931 mit einem Stammfapital von 20 000 MM, gegrunbet, Schon bei ber Einfragung in bas SandelBregifter berficherten fie, es fei ein Biertel einbezahlt, was falid war. Cobann entnahmen fie ftatt genehmigter brei Prozent 31/s Brogent Pro-vifion, und zwar von famtlichen Sparvertragen, ftatt nur von ben tatfachlich erfall-ten, was mindeftens 8000 RM, ju viel ausmachte. Spater bezogen fie ftatt Provifion lefte Gehalter und ließen biefe erft nach einem halben Jahr genehmigen unter Taisichung ber Gefellichafter.

Eine Irreführung war auch bie Aufwands-entichabigung von 300 RD. monatlich an Gleich, bie über ein Jahr bezahlt wurde als Grat für bas Buro uim, und Entichabigung an Aicher, der auf dem Buro des Gleich war bis zu beffen llebernahme auf die "Biwa". Ebenso widerrechtlich war eine Abfindung von 1000 AM. an Aicher bei desten Hebernahme, außerdem hat Aicher selbst noch im Mai 1983 widerrechtlich der Kasse 300 Reichsmarf entnommen. Da die Quellen bald versiegten, wurden die Sperrtonten anderselbst die Sperrtonten anderselbst die Sperre die 21 gegriffen, Die Sparer big 31. Dezember 1931 mit über 20 000 88R. Bermaltungstoften im voraus belaftet, und gwar angeblich auf Weifung bes Reichsauffichtsamts; die Binsgutschung des Reichsauflichtsamts; die Zins-gutschriften an die Sparer wurden nicht rechtzeitig gemacht. Aur um Provision zu berdienen, wurden Zwischenfredite bewilligt, z. T. als reine Karussellgeschäfte. Die Bilanzen mutten frisert werden. Trob-bem ergab eine Zwischenbilanz vom 31. Just 1932 über den Berlust des Einlagesapitals hin-

and noch eine erhebliche lleberichulbung; trosdem unterließen bie Angeflagten die Anmeldung des Konturfes und die Augeige an die Auflichtsbehörde, Am 10. August 1934 erfolgte dann ichlieflich boch die Liquidation, Die aufer bem Berluft des nicht einmal voll eingegabiten Stommtapitale einen vorläufigen Berluft für Die Charer bon 67 000 RM. ergab. ber fich aber wegen ber Unfündbarfeit ber Oppothefen noch erboben fann.

26iederichensfeier ber Gebirgstragtier-Rolonne Mr. 4

Die Burttembergifde Gebirgetragtierchensfeier ber murtt. Gebirge. di fi en am 31. August/1. Ceptember ebenalls in der Landeshauptftabt Stuttgart ein, Wenigen ift es befannt, bag bereits Unlang Juli 1915 Diefe murttembergifche Conberformation in ben Dolomiten fland und bon Rartifd, Chertilliach und Innichen aus unermublich mit ihren flettergewandten Tragtieren Racht um Racht Pioniergerate, Munition und Berpflegung in die Berge hinauffchaffte, oft im Regen, im eifigen Schneeftarm, bon feindlichen Scheinwerfern gepadt und mit Granaten bechoffen. Manchmal fiß ein Fehltritt Tragtier und Führer in ben Abgrund — und boch fand für alle Opfer und Entbehrung bas tille heldentum biefer Braben taum Anerfennung

Bas im Rriege trop vielfacher Bemuhung nicht möglich wurde: Bufammenfchlus aller württembergifchen Ge-birgeformationen, ift nun gefchehen. Mit ben Kameraden bom Gebirge-Bataillon und bom Gebirgs-Regiment feiern Die Angehörigen der Tragtiertolonne 4 und ebenfo der Gebirgsmaschinengewehrabteilung 250 ihre Bieberfehensfeier. Unmelbungen und Austunft für bie Angehörigen ber 2002.-R. 4 bei Ramerab Paul Banbel. Sigt.-Untertürfheim, Mittenftrage 16.

Neuregelung ber fübbeutimen Sauteauttionen Ginfegung bon Muttionsleitungen

Der Beiter ber Deutschen Sauteberwertungen, Sausmann-Effen, bat im Ginvernehmen mit ben in Frage tommenden Stellen fur bas Gebiet des Berbandes Suddeutscher Saute-verwertungen Stuttgart eine Sonderrege-lung getroffen, da viele Käufer auf den füdbeutiden Sauteauftionen bagu übergenangen find, erhöhte Bedarfsanmelbungen borgunehmen, fo daß fich oftmale eine Erfcwerung bei ben Zuteilungen ergab und eine aus-reichende Berückfichtigung baburch erschwert wurde. Es werden nunmehr auf allen ind-beutichen Zentralauftionsplätzen Auftions-leitungen eingeseht, die aus wei Personlichfeiten bestehen, bie eine Gewähr für eine be-friedigende Abwicklung ber Bufeilungen geben. Mit ber lleberwachung ber Buteilungen auf famtlichen fübbeutichen Bentralauftionen wurde Berbandegeichafteführer Direttor Fr. Saußermann, Stuttgart, beauftragt und gleichgeitig ermächtigt, gegebenen-falls felbft in die Buteilung einzugreifen. Die Auftionsleitung in Mannheim besteht aus den Herten Fleischermeister Ullrich, Baden-Baden, und Direktor Jähringer (Süddeut-iche Fettschmelze EBG, Mannheim) und in Stuttgart aus den Herren Chrenobermeister E. Säußermann und Direktor Fr. Häußer-mann Geide in Sintkaart) mann (beibe in Stuttgart).

## Der Sohndes Autokönigs

Ein heiterer Roman von Anton Schwab Urbeber-Rechtschutz : Priema-Romankerruspondens, Berlin-Schöneberg

36. Fortfegung

Die Worte waren bas ichonfte Lob, bas Mobemald je in fei-

Sie fuhren nach Leith gurud.

Ingenieur Robewald febnte bie Ginladung mit nach Leith ju tommen ab, benn er wollte am nadiften Tage geitig wieber auf bem Boften fein.

Man nahm berglich Abichied bon ihm und bann ging es jurud nach Leith. Rach guter Sahrt legte bie Jacht Gortune' ficher und elegant am Bier von Leith an.

John batte auf ber "Lubed" bleiben wollen, aber er empfand eine große Freude mit bem fconen Mabden gufammen au fein, und gern tam er ber Aufforderung feines Baters nach, ihn boch nach Leith ju begleiten. Man tam abende gegen 8 Uhr im "Gelben Saififch" an.

Bolly, ber bide Birt, rif bie Mugen weit auf, afs er bas hnbiche frijche Mabel unter ben Gaften jah. Gin Mabel im "Saififd"! Das war etwas Geltenes.

Er flufterte ben Geeleuten gu: "Jungens, fest, habe eine Dame als Gaft. Gine gute, wirfliche Dame! Macht bem Polly feine Schanbe! Rebmt euch gufammen! Bebe jebem gwei Bbisty, wenn er nicht flucht!"

Das gebotene Effen fcuedte allen ausgezeichnet, und Bolin

war gang gladlid. Bolly borte and Lord Rennebns Munbe, bag man auf bas Brad geftoffen fei, bag nun hoffnung beftunde, Die Goffe gu

John aber hatte an biefem Abend wenig Webanten bafur, er plauberte mit Ritty über alle möglichen Dinge, um ber Berlegenheit feines Bergens Berr gu werben.

Bum erften Male war eine feltiame, aber fo begludenbe Unrube über ibn gefommen, fein Derg iching einen anberen Tatt, fein Blut fang eine andere Delobie.

Es war ble Liebe auf ben erften Blid. "Morgen frub fag.en Gie nun wieder gur , Babed' mrud?" wald nicht alles allein überlaffen."

"Es muß eine fehr anftrengende Tatigfeit fein!" "Das ich nicht gu leugnen, bei bem heutigen Stand ber Technit ift es wesentlich leichter als fruber. Gejund und fraftig muß man fein."

"Drohen bem Taucher auch von Saififchen Gefahren?" "Ob, nein, bie gibt es bier taum. Dagte fich einmal einer hierher verirren. Wir haben bavon noch nichts gespurt. Rein, bie Lebewefen ber Tiefe ftoren und nicht. Augerbem arbeiten wir ja im Saugturm und find von allen Seiten eingeschloffen."

"3ch mochte am liebsten auch einmal tauchen!" "Das ift nithts fur ein junges Mabel! Das ift ein Beruf, in bem und bas weibliche Weichlecht nicht ben Rang ftreitig

madien wirb." "Meinen Gie wirflich?" lochte Ritty.

"Bestimmt! Der weibliche Organismus ift viel empfinglicher als ber bes Mannes. Das hat ber Schöpfer nun einmal fo

"3d will Ihnen gern glauben, Gir John. Jebenfalls muniche ich Ihnen von Bergen allen Erfolg."

"Erfolg?" entgegnete ber junge Mann nachbenflich. "Bir muffen ibn haben, unter allen Umftanben! Sonft ... find wir banterott. Die Bechelaar-Gellers waren nie reich. Mein Bater hat alles fluffig gemacht, was möglich war, er hat Gelber aufgenommen, um biefes Unternehmen burchjuführen, und wir fteben und fallen mit ihm. Wir haben 15 000 Pfund bineinfteden muffen. Das ift fur und ein enorm bober Betrag, und mißgludt es ... bann ... bas mage ich nicht auszubenfen."

"Ich hab eimmer geglaubt, die Bechelaars find jehr reich, und jungft fagte mir ein Befannter, bag bie Bechelaare bie größten Grunbbefiger bon Schottland feien."

"Das ftimmt, aber bas ift bie andere Linie . . . bie Bechelaar-Gorbona. Es geht bier nicht nur um ben jagenhaften Golbichap ber Bortune', es geht um noch mehr. Die Bechelaur-Worbons find gu Unrecht bie Erben bes ungeheuren Bermogens geworben. Mle unfer Borfahr mit feinem Golbbefig in Gee flach, ba lieg er auf einem feiner Schlöffer feine Frau und feinen fleinen

Sohn gurad. Die Frau war eine Schifferstochter, und als unfer Borfahr in ber Gee feinen Tob fant, ba machten bie Bechefaar-Gorbons ber Frau und bem Anaben bas Erbe ftreitig. Gie behaupteten nichts Geringeres, als bag bie Ebe nie geschloffen worben fei. Die Frau bemubte fich, ben Lachweis gu

"Ja! Biel Arbrit wird es geben. 3ch tann Freund Mobe- erbringen, aber alle Papiere waren an Borb ber Gortune' gewejen, in ber großen eifernen Raffette. Dit ben gemeinsten Mitteln tompfte man gegen bie Frau, fie mußte flüchten und fich verfieden, man hatte fie um bes Riefenbefibes willen taltblutig ermorbet. Es war bamals eine barte, granfame Beit."

Ritty batte mit bem größten Intereffe gugebort "Jest begreife ich erft, um was es geht?"

"Um alles, Dig Banders!" Rach einer Beile fahrt ber junge Borb fort: "Dein Bater und ich, wir find beibe nicht fo aufs Geld! Aber bas Unrecht, bas einft unferem Weichlecht angetan wurde, brennt in uns! Das gilt es gu lofchen! Es ift ein alter Sag gwijchen ben Gorbons und ben Geelees!"

Stitty ficht ibn nachbentlich an.

",Fortune' ... hat 3hr Borfahre einft fein Schiff getauft. Go hat ihm fein Glad gebrocht. Doffen wir, bag es Ihnen ... und Ihrem Bater ... bas Glad bringt, bas Gie fich erfebnen."

"Das Glud ... bas ich erfebne?" wieberholt ber junge Bechefaar leife "Das Glad ... bas ich erjebne ... bas bat mit ber "Fortune" nichts gu tun."

#### Frau Mary hat etwas unternommen

Die brei Freunde fahren beim. Gie winfen Borb Rennebn und feinem Cobne noch einmal ju, bann gibt Tobby Gas und atmet auf, benn er hat Ritty aus ber gefahrlichen Bone jest

Das fehlte noch, bag fie fich in ben jungen Borb Bechelaar verliebte! Geine Ritty! Die ibm einen Rorb gegeben but, Die er fich aber holen wird, fo mahr er Tobby Baterman ift. "Fred ... Boulfon ift nicht gefommen!" fagt er ploplich gu

Milited. "Boutfon? 2Bollte ber in ben Saififch tommen?"

3a, bestimmt! Das macht mich unrubig! Boutson ift bie Bunttlichfeit felber! Was ift los? Warum tommt er nicht?" "Boulfon frant!" Tobby fchattelte ben Ropf. "Boulfon ift eine Pferdenatur, bem bat noch nie was gejehlt, bem wirb nie mas fehlen !"

Mis fie in die Longwan, die wie immer nur fparfich erleuchtet ift, einbiegen, feben fie Boulfon wartend por ber großen Tur

Das Auto balt. Boulfon tommt rafch beran. "Tobby ... gut, daß ihr fommt."

(Fortfegung folgt.)

# Der Sport vom Sonntag

# Jest rollt das Leder wieder! Bad Cannftat; auf der Stelg die neue

#### Swei deutiche Außball-Giege

Gleich am erften Spieltag erfampften bie ermöglichte, bas technische llebergewicht ber beutichen Rationalmannichaften im Gufball Rarisruher auszugleichen. 6:0(3:0)-Gieg in Munchen über Finn. Unentichieden in Mublburg land, ber bor rund 35 000 Buichau. ern errungen wurde. Es muß aber babei be- ein nicht febr hochstehendes Spiel zwischen tont werden, daß die Finnen unserer in aus- BiB. Dablburg und GC. Stuttger mit 1:0 (1:0) ju ichlagen. — In 117 einmal die Chance eines Elimeters ber-Länderspielen haben nunmehr bie bentichen werten. Rationalmannichaften 50 Giege ertampit. Berloren wurden 45 Spiele, 22 weitere endeten Riarer Gieg bes Renlings unentichieben.

#### Ausball-Auftatt in Degerloch

Ihr erftes Spiel gu Beginn ber neuen Spielgeit trugen die Stutig arter Riders am Conntag vor rund 3000 Zuschauern in Deger-luch gegen ben 1. F. E. Pforgheim aus, das tie bant ihrer befferen Gefamtleiftung auch gleich ju einem 3:1 Gieg geftalten tonnten. In ber gegenüber ben Pforzbeimern weit ingend. licheren Ridersmannichaft wirfte erftmals ber rubere Beilbronner Rtiebte als Mittellaufer mit. Mit feiner Aufftellung bat die Läuferreihe eine ftarte Stute befommen.

#### Es tiappt beffer beim BiB.!

nach. Die Bodinger, Die in ihrer alten Ligaformation antraten, in ber lebiglich Schnabel fransheitshalber erseht war, zeigten fich bon ihrer beften Geite und fertigten die Nordheffen verbient mit 5:1 (3:0) ab.

#### Ein verdientes Unentichieben

nicht wieder zu erkennen. Sie brachten wieder ben alten Rampigeist auf, der es ihnen

3u Mahlburg erfebten 1200 Bufchauer gezeichneter Form arbeitenben A-Mannichaft gart. Die Blagherren waren mar burchnicht den erwarteten harten Wiberftand ent- weg leicht überlegen und hatten auch einen gegensehen tonnten. 3m benachbarten Groft fnappen Gieg verdient gehabt, aber es gebergogtum hatte unfere zweite Mannichaft lang ihnen ebenfowenig wie ben Gaften ein ichtvecer gu tampfen, um bie Lugembur. Treffer. Die Burttemberger tonnten nicht

BiB. Friedberg eröffnete die Spag, geichnet.

4:1- (1:0)-Sieg. Bon ben Gaften, die im Gau Rordbeffen einen guten Mittelpfat einnehmen, hatte man in fpielerischer Sinficht mehr erwartet, Rur in ber ersten Galfte bermochten fie ben Ginheimischen Gleichwertiges entgegenzustellen.

#### Sportfreunde Stuffanrf 3:1 geichlagen

In Burttemberg gab es am Camstag ein Botalfpiel, FB. Feuerbach und Sport freunde Stuttgart ftanben fich bor 1 000 Zuschauern in Feuerbach gegenüber. Die Blabberren fpielten foftematifcher und waren auch bor bem gegnerischen Tor durchichlagefraftiger, fo baß fie zu einem völlig verdienten 3:1(0:0)-Siege tamen. Rach ber Baufe erzielten Durr, Blumenftod und Sapel brei Ereffer fite Die Feinerbacher, mabrent Rneer für ben einzigen Wit einem Freundichaftstreffen gegen ben Begentreffer ber Stutigarier verantwortlich

#### Fünf NGA-Siege! Schleizer Dreienvennen in der deutschen Strafenmeilterichait

ten die Stuttgarter Bewegungsspieler mit 3:0 überlegen. Bis Halbieit fonnten die Stuttgarter allerdings insolge der tapseren iahrern und Fleisch mann bei den Aus Bei den Solo masch in en wurden die Gegenwehr der Schorndorfer nur zwei Tresten und Fleisch mann bei den Aus Bei den Solo masch in en wurden die glassen ichnitt RSU, am besten ab.

noch in der Racht jum Conntag. Um Morgen des Renntages war es jedoch troden und gegen Mittag erfchien fogar bie Conne. immerhin hatten fich noch 60 000 3 u daner eingefunden, die in allen Rlaffen morberifche Rennen erlebten, Die meift erft Sum Abschluß der Jubiläumswoche des wurden. In der mittleren Klasse der Liefe übernahmen Steinbach und führer gab es zwischen den beiden ASI. Mellmann (beide KSII.) sosort die verein 3:3 (1:1) verdientermaßen ein Unentschlen wurden. Die Beranstaung des bei der Kellmann und Steinbach von der Ihren ichteden abtrohte. Gegenüber dem Spiel von dem Berlingen genhissung, im Anschluß zeigten die Answeiss mann und Steinbach waren während

In bem nun ichon Jahre fortbauernben fahrer, alle 4 Rlaffen gufammen geftartet. Bor ungefahr 1500 Zuschauern trafen in fuhrte diesmal ben Titel "Internatio. Runde wegen eines Rupplungsschadens auf-Schorndorf der Bill. Stutigart und der nales Mundftredenrennen", Die gegeben hatte. Imifchen den beiden Gufren. EB. Schorndorf gufammen. In einem Gieger blieben aber auf ber gangen Linie ben entschied der großere Schneid bes Rarisfehr fairen und außerft ichnellen Spiel fieg- beutiche Jahrer und beutiche Jahrzeuge. Mit rubers Braun, der mit feinem Sieg fich ten die Stuttgarter Bewegungsspieler mit ber gweimaligen Erringung der Tagesbefts auch in der Meifterschaft feiner Rlaffe an

> Alassen A und B zusammen gestartet, sie 100 Meter. Zunächst führte Mansfeld, batten 20 Runden — 155,4 Kisometer zurücktungen. In der Alasse die Sie Sto Aubikentimeter fam der Münchener Wintlerunimeter fam der Angleichte wechselber das Borseiter dem Start weg. Seine drei insolge eines Schaltgestängebruches eitwas als Borletter vom Start weg. Seine drei infolge eines Schaltgestängebruches etwas DRM. - Stallgenoffen Geiß, Wallfeied zurud er verlor auch eine Fustrafte. Trotzell intler und Kluge übernahmen sofort dem konnte er am Ziel den vierten Platz die Spihe und fuhren bon ber meiten Runde dem Felde einfach davon, 68 gab jahlreiche Ausfalle. Geiß und Rluge führten gufammen bis in die lette Runde hinein, in ber Geif einen jum Siege aus-veichenden Boriprung heraushofte.

## Alles auf einen Blick

Fußball-Länderfpiele

In Monden: Deutschland — Sinnland 6:0 (8:0) In ingeneburg: Lugemby. — Deutschand B 0:1 (0:1) In Dredden: Deutsche Answehl — Island 11:0 (5:0) Reprajentativ(piele

Ludwigsbafen; Oftpfala — Gabbeffen Birmafens: Blats — Saar Münden: Gabbagern — Norbbagern Bereins-Botalipiele

Son. henerbach — Coder. Sintigart Eintracht Kreusnach — Coff. Maldbot 1. 84. Kürnberg — ASB. Kürnberg Freundichaftespiele

Freundschaftsspiele
ErBee. Bad Cannstatt — BIB. Briedderg 4:1
Bir. Acclerau — Erdr. Splingen 0:2
Birl. Rublburg — Ginteatrer EG. 0:0
bB. Rublburg — Ginteatrer EG. 0:0
bB. Rublburg — Acmannia Gmind 6:3
bB. Billingen — Berta Plibio-Frag anderf.
BEB. Juffendanien — BB. Juffendanien 0:1
bB. Bottaga — Birl. Ginthour Inneliga 1:5
bB. Lötrad — Bertistuber dR. 1:5
bB. Linion Bödingen — BIB. Ariebberg 5:1
bB. Lailfingen — Bibnit Laiffrube 1:3
bB. Lailfingen — Bibnit Laiffrube 1:3
bB. Lailfingen — Bibnit Laiffrube 1:3
bB. Bertistuben — BB. Britingen 1:1
bB. Bertistuben — BB. Britingen 1:1
BB. Bertistuben — BB. Britingen 1:1
BB. Bedargartad — BB. Britingen 1:1
BB. Bedargartad — BB. Britingen 1:4
bB. Bedargartad — BB. Ribblader 1:1

gangen Rennens höchftens 20 Meter auseinander und famen gemeinfam ins Riel ein, fo daß fie fich in ben erften Das teilen

Bie erwartet, wurde die fcnellfte Beit in ber halbliter-Rlaffe gefahren, die mit 24 altbefannten Rampen auch am besten befeht war. 68 gab bas erwartete beige Ringen poifchen DRBB, und REll., bei bem es buchftablich um Zentimeter ging. NEU. war da-bei durch Steinbach, Sonius und Rüttchen, DRB. durch Bauhofer und Dansfelb bertreten. Steinbach, Conius, Bauhofer und Mansfeld lagen in ben erften Runden gang bicht beifammen. Auf halbem Weg trennte fie insgesamt ein Abstand bon bem tonnte er am Biel ben bierten Blag behaubten. Mis nachster wurde Sonius ettoas langfamer, fo bag ber Rampf nun gloifchen Banbofer und Steinbach weiterging. Der Münchener erzielte auf ber borgliglich arbeitenben DAB. in ber 13. Runde mit 119,4 Ctunbentilometer einen Rundenreford. Steinbach erwies fich erneut als unfer befter Rachwuchsfahrer, in dem er ben alt erfabenen Dunchener bis ins Biel hielt und mit einem Stundendurchichnitt bon 116,9 Ritometer in Zagesbeftzeit fiegte.

In der Seiten magentlaffe bis 600 Rubifgentimeter beendeten bon neun gestarteten Fahrern nur drei bas Biel. Bie die Litertlaffe hatte auch die Rlaffe bis fechs Runden - 77 Rilometer gurudgulegen. Giggenbach tam nicht über die erfte Runde hinaus. Die Enticheidung lag gwifden Meler hatten fie eine Bange Boriprung por und Schneiber. Schon nach bier Runden Deutschland, Defterreich und Italien, die führten Braun, Schumann und Kahrdichtauf solgten. Bei 600 Meter gab Danemart auf. Bor den Tribunen fiel die deutsche während im Gintertressen einer nach dem anderen bas Rennen aufftedte. Radi fünf Runden lag Rahrmann bor Braun und Schneiber, ber bann ausschied. Run gelangte Schumann an die Spite und brachte bamit Rell. ben fünften Rlaffenfieg ein.

# Die Europameisterschaften der Ruderer

Rad twei Tagen der Bor- und hoffnungelaufe erreichten am Conntag bie Guroba- Buridjer an Die Spibe und fcon bei 500 Rahrmann, Coumann, letiterichalistäusen wöhel untt und Abichtug, Roch nie hatten die Titelfampfe eine jo ftarte Bejehung erhalten. Etwa 15 000 Buichauer fullten in fait beängstigenbem Gebrange Die Tribune, bagwischen auf ben Stehpläten Berlind Ruberer und Die ausländischen Gafte mit ben bunten Klubjaten. Unter ben Shrengaften bemertte man Reichsfportfuhrer bon Tichammer und Diten, Gry. Lewald, Admiral Dr. h. c. Raeder, ben frangofifchen Botichafter Francois. Boncet, Italiens Botichafter, ben belgifchen Gefandten, ben Botichaf. ter bon Bolen und ben Gefandten ber Schiveig.

Gleich bas erfte Rennen, ber Bieber weg die Führung. Rach eine 1000 Meiern mahrend finter ihm ein erbitterter Rambi reicher Saienobrt borbeilaffen mußte. um den zweiten Blat ausgetragen murbe. Ifalienischer Sieg im Zweier mit Den Frangofen gelang es dabei, Die Italiener noch furz bor bem Biel ab-

#### Seproth/Schmidt 3weife

Bublitum feinen Schlachtruf erfchallen ließ. perfteuerten fich die Teutschen. Der Bugmann fing noch ju frebfen an und ichon por den Defterreichern und den Italienern nur fnabh bor ben Dentiden,

#### Belen-Polen wieder Giner-Meiffer

mit Steuermann, brachte einen beut- unternahmen Belen Bofen und Stu-ichen Sieg. Die Burgburger Ber- bach . Schweiz einen Angriff auf bie Spige. band mannich aft, die ichon in ihrem Sie holten ben gwifchen ihnen liegenden Borlauf die weitaus befte Zeit herausgeru- Berliner Dr. Buby bald ein und überholten dert hatte, errang für das Jahr 1935 den ihn. Belen Polen fiegte mit einer fnap-Litel eines Europameisters. Unser Bierer pen Länge vor dem Schweizer Studach, strebte mit ruhigem Schlag dem Ziele ju. mahrend Dr. Buhh auch noch den Oefter-

Gine fnappe Rieberlage erlitt Deutschlanbs jufangen und mit 2 Meter Boriprung ben Bertreter im 3 weier mit Stener: meiten Plat einzunehmen, mann, Rach gutem Start lagen bei 300 Meter bier Boote auf gleicher bobe. Gpanien, Franfreich und Italien waren etwas Im 3 weier ohne Steuermann jurudgefallen. Bei 800 Meter anderte fich bei 500 Meter die Ungarn an die bas Bild. Die Italiener tamen nach born, Spihe vor Deutschland und Italien. Alls die fampften nun bis 1000 Meter mit ben Deuts Boote in Sicht ber Tribfine tamen, wo das ichen um bie Führung, um ichlieftlich bei 1400 Meter in Front gu fein. 400 Meier bor bem Biel gelang es noch ben beiben Berlinern hellenen wieder die Spige ju übernehmen, hatten die Ungarn auf den letten Metern aber im Endspurt hatten fie gegen die noch einen Borfprung von I gange herausgeholt. frifden Italiener nicht mehr Rrafte genug. Mis gweite beendeten Debroth/Schmibt Stallen gewann mit einer Lange Boriprung

#### Schweig holf ben Bierer ohne

Start beachtet wurde der Meisterichafts. Dierers der Schweiz gab es im Bie- Reisberschaften beendet. Durch den Sieg im Ramps um den dritten Plat besiegte der lauf der Einer. Dr. Buht begann sehr rer ohne Stenermann. Auch hier Richter wurde Ungarn die ersolgeeichste vieldersprechend; er übernahm dem Start lappte der Start. Sosori sehten kie die Workson der bisberiaen Einconarneisterschaften. Toren.

Berbandsmannschaft leicht gurud, auf ber Außenbahn gingen die Italiener nach vorn, Die Schweizer prebien aber unangesochten bem Biel au.

#### Polen fiegt auch im Doppefzweier

3m Doppelameier gingen Die Franofen leicht in Front, wurden aber von Deutschland und Bolen bald wieder eingeholt. Bis 1000 Meter wurde icharf um die Sahrung gefampft, bann gingen Die Deut-ichen mit Buftlaftenlange an Die Spihe. 300 Meter vor dem Ziel waren die Polen mit vier Zügen herau und vorbei. Mit einer viertel Länge siegten sie vor Deutschlaud, Frankreich und Ungarn.

#### Ungarn im Achter erfolgreich

Den höhehuntt der Regatta bifbete matfirlich der Achter, Rach dem Start übernahm bei 200 Meter Deutschland vor der Schweiz Die Führung, beren Mannichaften im Biersigerschlag ruberten. Bei 1000 Meter war ein Spigenboot nicht einwandfrei feftauftellen, Bei 1500 Meter fette fich ber Panomia-Aditer Budapeft an die Spitze; gefolgt von Deutschland und Frankreich Bor ben Tribunen wurde der Endspurt begonnen. Dabei fonnte der Schweiger Achter und auf den lebten hundert Metern der framofische Achter an dem deutschen Boot vorbeiziehen, bas jum Schluß den bierten Mat bor Danemart Den emparteten Sieg bes Senlen. und Italien einnahm. Dannit waren bie

#### Ludwigsburg Wafferball-Meinter

Die württembergifche Bafferballmeifterfdfit 1935 wurde am Samstag und Sonntag im Schachenmahr-Bab bes SB. Salach entichieben, bas bei biefer Belegenheit feine fportliche Eignung für derartige Grogver-anftaltungen aufs neue bewies. Das Meifterichafteturnier, für bas fich bie beiden Begirtor fieger Schwaben Stuttgart unb 1. 66 B. II Im, und bie beiden Begirts. Beutlingen qualifigiert hatten, nahm einen fportlich einwandfreien Berlauf. Der Begirt I geigte fich babei auch in biefem Jahre bem Begirt II flat überlegen, Die alterprobten Mannichaften bon Ediwaben und Sub. wigsburg hatten in jeder Beziehung ein beutliches Alus aufzuweifen, jo bag bie Entdeibung nur gwifden biefen beiben Bereinen allen mußte. Dieje Unnahme wurde reftlos erfüllt. Somaben Stuttgart unterlag gegen ben Titelvertelbiger & B. 2 n b wio 6 burg im letten Spiel mit 2:1 (2:1) Treffern, wodurch Ludwigsburg ein weiteres Jahr ben Titel des württ. Bafferballmeisters trägt. Im

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

eine. fähr albei Grei Teifte bätte gebe: recht

dun.

niens

niffet

Heber

Both

profit

habes

bas.

Entru

tung

bann

topai

Befit

haber

in eir

fein. Buffti.

Di

Di

ein Ean

me

fila

des

toa for

tag

Milo

mit

m a

b a

tag

ritt

Die Bat 神间

[tell

Bug

**duf** 

Wire!

bie i